

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 2 • Februar 2013 • 7. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



**Ob Bundesliga oder Länderspiele – wie hier Deutschland gegen Weißrussland – Handball wird in Dessau-Roßlau großgeschrieben.**

## Handball

### HC Leipzig tritt wiederholt in Dessau an

(cs) Für Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch hat es der Sportwinter 2013 ganz schön in sich: Neben wiederkehrenden Highlights wie Allianz-Cup, Ford-Cup, Peugeot-Cup oder Springermeeting gibt es zusätzliche Events wie am 1. Februar, wenn die Handball-Damen vom HC Leipzig in der Anhalt Arena Dessau beim Europapokal der Pokalsieger gegen die Mannschaft von Byasen Trondheim aus Norwegen antreten. Immerhin handelt es sich beim HC Leipzig um die absolute Spitzenmannschaft im Frauen-Handball. Der Club war bereits viermal Deutscher Meister, zuletzt 2010. Im Februar 2010 war es auch, als der HC seinen letzten großen Auftritt in der Anhalt Arena hatte: im Viertelfinale der Handball-Championsleague, damals gegen Larvik HK, ebenfalls aus Norwegen. Außerdem ist es sein drittes Europapokalspiel in der Handballhochburg Dessau.

“Im Moment sind die Leipziger Tabellen-Zweiter der Handball-Bundesliga”, freut sich Ralph Hirsch über das Gastspiel der hochklassigen Mannschaft, die aus Kapazitätsgründen an die Mulde kommen. Ihre eigentliche Spielstätte ist zum Spieltermin belegt, aber die jahrelangen positiven Erfahrungen bei Spielen in Dessau macht die Sache einfach und lässt die handballbegeisterten Dessau-Roßlauer in den Genuss eines zusätzlichen Spiels kommen an einem ansonsten handballfreien Wochenende. 500 Karten sind bereits nach Leipzig vermittelt worden, Hirsch selbst rechnet mit ca. 1.000 bis 1.500 Besuchern, denen Handballkost auf höchstem Niveau geboten werde.

Eintrittskarten sind ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen zu Preisen von 10 Euro (Erwachsene) bzw. 5 Euro (ermäßigt) erhältlich.

## Internationales Springermeeting

### Zeitenwechsel nach 12 Jahren

(cs) Es fing mit dem Stabhochsprung der Männer an, der deutsche internationale Star Tim Lobinger gab damals entscheidend mit den Anstoß, dass in der Anhalt Arena hochkarätige Stabhochsprungveranstaltungen ausgetragen werden können, als es um die Hallenausstattung ging. Mittlerweile steht am 6. März 2013 die mittlerweile 12. Auflage an, und Sportdirektor Ralph Hirsch empfindet das “schon als ein kleines Wunder”, denn das Dessauer Meeting muss sich gegen eine ganze Reihe weiterer, ähnlicher Veranstaltungen weltweit behaupten. Der Hochsprung der Frauen kam nachträglich hinzu, um eine weitere Facette anbieten zu können, und es hat funktioniert. Denn wie sonst könnte es sein, dass das Turnier weiterhin mit herausragenden Leistungen, Top-Athleten und immer wieder mal einem erneuerten Hallen-Rekord von sich Reden macht?

2013, das wird das erste Springermeeting ohne Lobinger sein, ein Zeitenwechsel. Für Glanz werden wiederum deutsche Springer sorgen: der Vorjahressieger und Hallenrekordhalter Björn Otto sowie die nicht weniger vielversprechenden Malte Mohr und Raphael Holzdeppe. Alle drei nahmen an Olympia 2012 in London teil und holten dort Silber (Otto) und Bronze (Holzdeppe). Das heißt für Dessau: Am Start befinden sich zwei Olympia-Medaillengewinner und mit Mohr der amtierende Deutsche Meister. Eine tolle Konstellation, die möglich wurde, in dem die drei Deutschen Ralph Hirsch ihren Wunschtermin mitteilten. Spitzenleistungen sollten so auch 2013 wieder möglich sein. Aber auch weitere deutsche Springer, die aktuell in die Weltspitze vordringen, werden am 6. März am Start sein. Sie werden um drei bis vier internationale Athleten verstärkt.

**Fortsetzung auf Seite 3**



**Stabhochspringer Malte Mohr, amtierender Deutscher Meister, ist am 6. März in der Anhalt Arena wieder dabei. Foto: Hertel**

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Bauhausmuseum wichtiger als Debatte um Stadtnamen - Stadtjubiläum kann zu Identitätsbildung beitragen



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

nachdem wir im vergangenen Jahr mit dem Jubiläum ANHALT I 800 zahlreiche Gelegenheiten hatten, uns mit Geschichte und Traditionen, mit Natur und Wirtschaft des Anhaltlandes vertraut zu machen, lädt uns nun das Jubiläum "800 Jahre Dessau" ein, Geschichte, Gegenwart und Zukunft

unserer Stadt zu beleuchten, zu erörtern, aber auch zu feiern. In meiner Neujahrsansprache am 13. Januar 2013 im Anhaltischen Theater - die Sie übrigens auf der Startseite von [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) unter "Reden und Grußworte" nachlesen können - hatte ich zwei höchst unterschiedliche Wahrnehmungen Dessaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts aufgegriffen: in einem Zitat des Schriftstellers Karl Emil Franzos von 1901 als saturierte, in einem gewissen Maße auch selbstzufriedene Residenzstadt, während Nina Kandinsky das Dessau in der zweiten Hälfte der 1920-er Jahre schon als modern, aufgeschlossen, offen und tolerant schilderte: "Hier wehte schon der Wind des 20. Jahrhunderts", erinnerte sie sich viele Jahrzehnte später. Die behäbige Residenzstadt ist ebenso im Inferno des 7. März untergegangen wie auch die Zeugnisse der anbrechenden neuen Zeit, von denen Kandinsky sprach, nicht ungeschoren davongekommen waren und selbst nach dem Krieg noch einige Verformungen erfahren.

An uns liegt es nun, das im Frühjahr 2011 verabschiedete Leitbild "Die Bauhausstadt, in der die Moderne Tradition hat" mit Leben zu erfüllen, die Ideen des Bauhauses für uns zu erschließen - also den "Wind des 21. Jahrhunderts" für uns zu nutzen und aus unserer 800-jährigen wechselvollen Geschichte den Mut und jene Kraft zu schöpfen, die zur Lösung gegenwärtiger und künftiger Aufgaben vonnöten sind.

Leider wird die Diskussion um die Bauhausstadt durch die Debatte über den sogenannten Punkt C 7 des Masterplans völlig überschattet, in dem es um die Umbenennung des Stadtnamens Dessau-Roßlau geht. Das ist ein wichtiger und sehr bedenkenswerter Gedanke. Ich halte ihn aber zur Unzeit ins Gespräch gebracht. Viel wichtiger ist mir dabei die Errichtung eines Bauhausmuseums. Und dieses darf nicht, wie man es vielleicht mit einer Bibliothek machen könnte, einfach in der Erde vergraben wer-

den! Die Stadt bringt sich gern mit städtischen Grundstücken ein, wie dies bei den Grundstücken der ehemaligen Buchhandlung "Sieben Säulen" oder des früheren "Palais Reina" am Rande des Stadtparks der Fall ist. Zu erwähnen ist dabei, dass nicht die Stadt das Museum bauen, sondern dass dies die Stiftung Bauhaus selbst tun soll.

Liebe Leserinnen und Leser,

Anfang des 20. Jahrhunderts schaffte es eine Gruppe Dessauer Vordenker, das Bauhaus von Weimar in unsere Stadt zu holen, indem sie - im Unterschied übrigens zu den Weimarerern - beherzt über den Tellerrand ihrer kleinen, mitteleuropäischen Residenzstadt hinausschaute. Es folgte eine zwar kurze, aber sehr fruchtbare und glanzvolle Epoche industriellen, wirtschaftlichen und künstlerischen Aufbruchs. Nach der Glanzzeit der Aufklärung im 18. Jahrhundert war die Stadt nun auch mit der Moderne aufs engste verknüpft. Diesen Geist gilt es wiederaufzunehmen und für die Stadt- und Regionalentwicklung zu nutzen.

Könnte es denn einen besseren Anlass geben als unser 800-jähriges Stadtjubiläum? Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr Anhalt I 800 und ein grandioser Sachsen-Anhalt-Tag 2012 haben gezeigt, was wir Dessau-Roßlauer auf die Beine stellen können. Und so möchte ich Sie alle aufrufen, sich an den Vorbereitungen für Dessau800 zu beteiligen. Das große Stadtfest findet vom 5. bis 7. Juli 2013 statt und wird viele Höhepunkte und Überraschungen bereithalten. Seien Sie also mit dabei, wenn wir mit berechtigtem Stolz auf 800 Jahre Dessau zurückblicken und mit einigem Selbstvertrauen in die Zukunft der Doppelstadt schreiten.

Abschließend ist es mir ein Bedürfnis, mich für alle guten Wünsche zu bedanken, die zu Jahresbeginn unserer Stadt und ihrem Regiment, aber auch mir persönlich anlässlich meines kleinen Geburtstagsjubiläums galten. Lassen Sie uns gemeinsam dieses besondere Jahr 2013 angehen, jeder an seinem Platz in unseren Unternehmen, Vereinen, Institutionen und Verwaltungen, aber stets das Wohl und Wehe von Stadt und Region im Blick. Wie wichtig dies ist, wussten schon unsere Altvorderen, als sie 1901 am Rathauskerker folgende Mahnung anbrachten: "Einigkeit, ein festes Band, hält zusammen Leut' und Land."

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich

Ihr  
*K. Koschig*

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 1. Februar 2013, 18 Uhr, Gedenkstunde zum 75. Jahrestag der Vertreibung der Sinti und Roma aus Dessau, Ratssaal Dessau; 22. Februar 2013, 19 Uhr, Eröffnungskonzert Kurt Weill Fest, Anhaltisches Theater.**

Aus dem Inhalt	
	Seite
Sport	1
Ortschaftsräte	5
Glückwünsche	9
Stadtrat und Ausschüsse	9
Fraktionen	21
Ausstellungen und Museen	36
Veranstaltungskalender	36
Impressum	37

**Sparkasse und Dessau-Roßlau sportlich**

präsentieren:

# ANHALT 2013

**15. Internationales Leichtathletik-Meeting**

**Freitag, 31. Mai 2013**

**Paul-Greifzu-Stadion Dessau**  
**Beginn 18.30 Uhr** Kinderfest ab 15.00 Uhr  
 Dessau | 800-Lauf 17.15 Uhr

[www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) | [www.germanmeetings.de](http://www.germanmeetings.de)

**Fortsetzung von Seite 1**  
 Beim Hochsprung ist die Situation der Deutschen nicht ganz so eindeutig, was die Zugehörigkeit zur Weltspitze anbetrifft. Hier setzt Hirsch auf ein sehr gutes internationales Teilnehmerfeld. Karten gibt es für 7 Euro (Erwachsene) und 3 Euro (ermäßigt) im Vorverkauf.

Traditionell ist der Stabhochsprung auch eine Kerndisziplin beim Leichtathletik-Meeting, das in diesem Jahr am 31. Mai im Paul-Greifzu-Stadion ausgetragen wird. So bietet sich das Springermeeting an, schon die ersten Gespräche mit den Athleten zu führen. Im Hintergrund haben die Vorbereitungen für ANHALT 2013 ohnehin längst begonnen - mehr Infos gibt es bereits in der kommenden Amtsblattausgabe Ende Februar.

[www.ps-lotterie.de](http://www.ps-lotterie.de)

**Glückspilz-Jubiläum.**

Zusatzgewinne im Gesamtwert von 1 Million €

**1 x 500.000 € 20 x 25.000 €**

**Lose bis zum 4.3.2013**

**Sparkasse Dessau**

Teilnahme ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich. Spielen kann süchtig machen. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung und zu Hilfsmöglichkeiten liegen in den Sparkassen-Geschäftsstellen aus. Kostenfreie und anonyme Telefonnummer der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 1 37 27 00. Weitergehende Hinweise über die Wahrscheinlichkeit von Gewinn und Verlust können Sie in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle einsehen bzw. erhalten.

**Bürgerpreis 2013**

**Für mich.  
Für uns.  
Für die Region.**

**EINE INITIATIVE FÜR  
BÜRGERENGAGEMENT**

Bewerben können sich hierfür regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2013 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

**Einsendeschluss: 18. Februar 2013**

Ausführliche Info's und Bewerbungsunterlagen:  
[www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de)  
 Info-Hotline: ☎ 0340/2507-330

Unser Veranstaltungstipp im März - jetzt schon vormerken: **Sparkasse** Vereinsforum am 14.03.2013!

**Sparkasse Dessau**

# Bürgerhaushalt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem Sie in den letzten Ausgaben des Amtsblattes an dieser Stelle die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt aktuell informiert hat, möchte ich nunmehr an dieser Stelle wieder die Entwicklungen zum Thema Bürgerhaushalt darlegen.

Zunächst einmal ist festzuhalten, dass der Stadtrat in seiner letzten Sitzung im vergangenen Jahr am 12. Dezember mit deutlicher Mehrheit für die Einführung eines Bürgerhaushaltes in Dessau-Roßlau ab 2014 gestimmt hat. Grundlage für diese Beschlussfassung war die breite Überzeugung mehrerer Fraktionen, dass die Beteiligung der Bürger bei der ersten Bürgerbefragung zum Bürgerhaushalt ein Erfolg versprechender Auftakt war für eine bessere Partizipation der Bürger an der Politik der Stadt.

Der Bürgerhaushalt soll erstmalig für das Jahr 2014 eingeführt werden. Dieser Termin wurde bewusst vor dem Hintergrund der derzeitigen Umstellung auf die DOPPIK (**d**oppelte **B**uchführung **i**n **K**onten = kaufmännisches Rechnungswesen) gewählt. Diese Umstellung ist das größte und umfassendste Reformprojekt in unserer Verwaltung der letzten 20 Jahre - das kann man ohne Übertreibung sagen. Um dieses Mammutprojekt zu bewältigen, wurde bereits Mitte 2007 eine Projektgruppe gegründet. Diese Projektgruppe hatte neben der Erstellung der ersten Bilanz der Stadt Dessau-Roßlau (Eröffnungsbilanz) den Auftrag zur Erstellung eines produktorientierten Haushaltsplanes und eines damit verbundenen Schnittstellenabbaus in der Verwaltungsorganisation, die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung, um zukünftig wirtschaftliches Handeln zu erleichtern, den Aufbau einer papierlosen Buchhaltung mit digitaler Archivierung sowie die Weiterentwicklung des städtischen Forderungsmanagements. Allein die Erfassung und Bewertung des gesamten städtischen Vermögens für die erstmalige Erstellung einer Bilanz ist eine mehrere Jahre umfassende Aufgabe, die jedoch von entscheidender Bedeutung ist. So mussten über 500 städtische Gebäude, über 5.000 städtische Grundstücke, mehr als 1.700 Straßen, Wege, Plätze und mehrere 10.000 Kunstgegenstände sowie die dafür erhaltenen Fördermittel erfasst und bewertet werden. Denn mit der Einführung der DOPPIK werden erstmals auch der Ressourcenverbrauch und die Vermögensentwicklung dargestellt. Dadurch fließen erstmals Wertminderungen (z.B. durch Alterung, technischer Verschleiß) von Gebäuden, Infrastrukturvermögen oder der Betriebs- und Geschäftsausstattung als Abschreibungen in den städtischen Haushalt ein. Daneben werden auch Rückstellungen, also finanzielle Verpflichtungen in der Zukunft, bereits heute als Ressourcenverbrauch erfasst. Dies dient dazu, künftige Generationen vor einer Überschuldung zu bewahren (Generationengerechtigkeit). Damit verbunden ist weiterhin die Entwicklung ganz neuer Steuerungsinstrumente, die über Leistungskennzahlen in den städtischen Produkten (wie z.B. der Brandschutz, das Schulwesen, die Kultur u.v.m.) dargestellt werden. Auch die Einführung dieser Produkte wird eine völlig neue Sicht auf bestimmte Lei-

stungen der Verwaltung bringen und neue Steuerungsmöglichkeiten für die Verwaltungsführung und den Stadtrat eröffnen.

Der Haushalt 2013 ist deshalb in diesem Jahr auch noch nicht beschlossen, so wie in den vorangegangenen Jahren. Erst nach der Umstellung des Rechnungswesens, was derzeit gerade erfolgt, wird die Umsetzung des kameraleen Haushaltsentwurfes in den doppelischen erfolgen und die Finanzplanung aufsetzen können. Ziel ist es, diese Arbeiten noch im Januar abzuschließen und im Februar zunächst mit den Schulungen der Verwaltung und Stadträte anhand des doppelischen Haushaltsentwurfs für 2013 zu beginnen. Daran anschließen werden sich dann die (inhaltlich-politischen) Haushaltsberatungen.

Gleichzeitig wird auch die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt auf der Basis der Ergebnisse der Befragung weiter arbeiten. In einer ersten Auswertung wurde bereits festgestellt, dass es zwei Schwerpunkte dabei gibt. Zum einen soll die Möglichkeit der Beteiligung über weitere Medien, wie zum Beispiel das Internet, geprüft werden und zum anderen sollen die inhaltlichen Fragen der nächsten Bürgerbeteiligung geklärt werden. Als Schwerpunkt des Interesses der Bürger hatte sich in der letzten Bürgerbefragung das Thema Öffentliche Ordnung und Sicherheit herausgehoben, gefolgt von den Bereichen Schule und Soziales. Eine besondere Herausforderung für die Arbeitsgruppe besteht nun darin, die für die Bürger in den genannten Bereichen interessierenden Fragen zu thematisieren und zur Abstimmung zu stellen. Dies setzt einerseits eine sehr umfangreiche vertiefende Information voraus und andererseits auch eine noch breitere Mitwirkung der Bürger in der Arbeitsgruppe. Denn entscheidend für ein breites Interesse und eine hohe Beteiligung wird sein, ob mit den Themen und den Abstimmungsfragen wirklich der Nerv getroffen wird.

Deshalb möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, von dieser Stelle aus dazu aufzurufen, dass sich Interessierte aktiv im Rahmen der Arbeitsgruppe in diesen Prozess einbringen. Zurzeit wirkt eine sehr überschaubare Zahl von Aktiven mit, die sich über die Maßen in diesem Projekt engagieren. Eine Verstärkung der Arbeitsgruppe und zusätzliche Unterstützung wären also wünschenswert.

Von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt!

Fragen können Sie jederzeit auch an die Verwaltung übermitteln. Wir werden uns bemühen, diese zeitnah zu beantworten.

Wenden Sie sich einfach an die Stadtverwaltung:  
Frau Ziemba (Tel.: 2041101)  
E-Mail: ob-referent@dessau-rosslau.de

Freundliche Grüße  
Sabrina Nußbeck

## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Februar

**OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a  
12./26.02., 17.00-18.00 Uhr BS, 19.02., 18.00 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:  
21.02., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:  
05.02., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:  
15.02., 17.00 Uhr ORS

**OR Mosigkau** Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:  
25.02., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:  
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 28.02., 18.00 Uhr ORS

**OR Waldensee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:  
26.02., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45  
12./26.02., 17.00-18.00 Uhr BS, 12.02., 18.00 Uhr ORS

**OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45  
07.02., 19.30 Uhr ORS

**OR Brambach** Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i  
05.02., 19.00 Uhr ORS / BS

**Streetz/Natho** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20  
12.02., 18.30 Uhr ORS

**OR Rodleben** Örtliche Verwaltung, Steinbergweg 3  
13.02., 18.30 Uhr ORS

**OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:  
27.02., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

### Keine Sitzungen in Kleutsch und Sollnitz.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-  
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen  
der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweili-  
gen Ortschaft veröffentlicht.

## Gute Wünsche für alle Freunde der Jagd

Auch wenn das neue Jahr schon einige Tage hinter sich  
hat, wünsche ich allen Jägerinnen und Jägern ein erfolg-  
reiches 2013.

Rückblickend auf das vergangene Jagdjahr möchte ich  
mich besonders bei all denen bedanken, die mit hohem  
finanziellen und zeitlichen Aufwand alle Leistungen und  
Aufgaben erbracht haben, die rund um die Jagd zu  
bewältigen sind - egal, ob sie selbst ein Revier betreu-  
en oder uns Jäger unterstützen.

Danke und Weidmannsheil alle Tage.

*Michael Mitsching  
Kreisjägermeister der Stadt Dessau-Roßlau*

## Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser  
ehemaliger Mitarbeiter

### **Peter Rösch**

am 19. Dezember 2012 verstorben ist.

Herr Rösch war vor Eintritt in seinen wohlverdienten  
Ruhestand als Bauleiter im Bereich Straßenunterhalt  
tätig.

Wir werden ihm stets ein würdiges Andenken bewah-  
ren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehöri-  
gen.

Stadt Dessau-Roßlau	Der Oberbürgermeister
	Haupt- und Personalamt
	Personalrat
	Tiefbauamt

## Öffnungszeiten der Schwimmhallen

### Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr
	07.00 - 17.00 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

### Ferienöffnungszeiten 1. bis 10. Februar 2013

**01.02.:** 06:00-12:30+15:00-18:30; **02.02.:** 07:00-15:00;  
**03.02.:** 09:00- 17:00; **04.02.:** 15:00-17:30; **05.02.:** 06:00-  
13:00+15:00-17:30; **06.02.:** 06:00-13:00+15.00-21.30;  
**07.02.:** 06:00-13:00+15.00-21.30; **08.02.:** 06:00-  
12:30+15.00-18:30; **09.02.:** 07:00-15:00; **10.02.:** 09:00-  
17:00

### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
	12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

**Samstag, 23. Februar 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 13. Februar 2013 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Montag, 18. Februar 2013 (12 Uhr)**

## Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am Samstag, 2. März 2013, um 10.00 Uhr in der Tiefgarage des Dessauer Rathauses eine Fahrradversteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Es werden ca. 29 Fahrräder angeboten.

Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Fahrräder besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können ab dem 1. Februar 2013 in den Bürgerbüros in Dessau, Roßlau und Rodleben eingesehen werden.

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

### Unbebaute Grundstücke:

#### **Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### **Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm**

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### **Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

### Bebaute Grundstücke:

#### **Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

**Am Schlossgarten 29** - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

**Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF Denkmalbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26,**

**Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)**

**E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

## Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft

das Objekt Hauptstraße 14 in Roßlau mit aufstehenden Gebäuden. Der Verkehrswert beträgt 4.000,00 €.

Die Grundstücksgröße beträgt 735 m<sup>2</sup>, die Wohnnutzfläche wird mit ca. 70 m<sup>2</sup> angenommen.

Es handelt sich um ein teilunterkellertes (Kriechkeller), Einfamilienwohnhaus mit ausbaufähigem (nicht geprüft) Dachgeschoss im Sanierungsgebiet in Roßlau. Das Wohnhaus ist stark sanierungsbedürftig, die Nebengebäude sind abrisssreif. Hausanschlüsse sind neu zu legen, Medien sind in der Straße vorhanden.

Das Objekt liegt im Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau, in einem Mischgebiet (Wohnen und/oder Gewerbe möglich) und liegt im Geltungsbereich einer Gestaltungssatzung und des Bebauungsplanes Nr. 204 "Handelsquartier am Schillerplatz". Zudem liegt es im Stadtumbaugebiet "Westliche Altstadt".

Es besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Fördergelder für Abrissmaßnahmen, Dach, Fenster und Fassade zu erhalten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Internetseiten der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ oder wenden Sie sich an das

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing Bereich Grundstücksverkehr, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-2226, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)



## Gedenkstunde

### Die Vertreibung der Sinti vor 75 Jahren

Die Stadt Dessau-Roßlau und das Alternative Jugendzentrum laden am 1. Februar 2013, um 18.00 Uhr zu einer Gedenkstunde anlässlich des 75. Jahrestages der Vertreibung der Sinti aus unserer Stadt in den Ratssaal des Dessauer Rathauses ein.

Anfang Januar 1938 verfügte die Geheime Staatspolizei/Staatspolizeistelle Dessau, dass bis zum 1. Februar des gleichen Jahres 53 namentlich aufgeführte "Zigeuner" das Land Anhalt zu verlassen hätten. Mit dieser zwangsweisen Ausweisung begann für die Sintifamilien ein Leidensweg, der für fast alle mit der Ermordung im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau oder in Konzentrationslagern endete. Seit 2008 recherchiert das AJZ Dessau diese Leidenswege und fand in verschiedenen Archiven Spuren und Fotos fast aller von der Ausweisung Betroffenen sowie ihrer Kinder unter 16 Jahren, denn diese sind im historischen Dokument der Ausweisung nicht aufgeführt.

Erstmals soll nun an die Sinti und Roma als Opfer des Holocaust in einer offiziellen Gedenkstunde erinnert werden. Auch dieses Kapitel gehört zur 800-jährigen Geschichte Anhalts und darf nicht vergessen werden.

Mit Siegfried Franz, stellvertretender Geschäftsführer des Niedersächsischen Verbandes Deutscher Sinti e.V. und Sohn Überlebender, empfangen wir zur Gedenkstunde einen Ehrengast, aus dessen weitverzweigter Familie damals mehrere Angehörige aus Dessau-Roßlau ausgewiesen wurden.

#### Programm:

Begrüßung - Jana Müller, AJZ e.V.

Gedenkrede - Oberbürgermeister Klemens Koschig

Grußwort - Siegfried Franz, stellv. Geschäftsführer des Niedersächsischen Verbandes Deutscher Sinti

Film "Was mit Unku geschah"

Wo sind wir geblieben? - Namenslesung

Musikalische Umrahmung - Frauke Sonnenburg, Besim Tahiri, Romano Drom e.V. Magdeburg

## Neu

### Baumpatenschaften im Tierpark Dessau

Viele Besucher des Tierparks Dessau wissen es eh schon: In dieser Einrichtung am Rande des Georgengartens findet man nicht nur Tiere, aktuell 548 in 106 Arten, sondern auch viele verschiedene Pflanzen. Fachleute bekunden sogar, dass im Tierpark Dessau durchaus botanische Raritäten zu finden sind. Momentan befinden sich auf dem Areal 953 Bäume von 136 Arten. Sowohl einheimische als auch Exoten. Und zum ersten Mal seit Bestehen des Parks besteht die Möglichkeit, für bereits bestehende Bäume Patenschaften abzuschließen. Anders als bei den Tierpatenschaften ist die Dauer der Baumpatenschaft zeitlich nicht begrenzt. Für die Beschilderung des Baumes dürfen die Paten neben der Benennung ihres Namens auch einen persön-

lichen Widmungstext verfassen. Gerade bei besonderen Anlässen, wie z. B. zur Geburt eines Kindes, Hochzeit oder einem runden Geburtstag, ist ein „eigener“ Baum ein sehr schönes und auch außergewöhnliches Geschenk.

Die Spende entspricht pauschal für alle Bäume einmalig einer Summe von 150 Euro, zuzüglich der Kosten für das Schild. Für die Darstellung der Widmung für die Baumpatenschaften ist ein einheitliches Design vorgesehen. Die Baumpflege wird weiterhin vom Tierpark übernommen. Die Patenschaft wird durch eine Urkunde und durch einen Patenschaftsvertrag dokumentiert. Zum genauen Ablauf erhalten Interessenten in der Verwaltung des Tierparks (Tel.: 0340 614426) weitere Auskünfte.

#### Besondere Stadtrundgänge zum Kurt Weill Fest

### Kurt Weill und seine Jugendjahre in Dessau

Kurt Weill, der Wegbereiter des amerikanischen Musiktheaters, der in Berlin, Paris und New York seine großen Theatererfolge feierte, wurde am 02. März 1900 in der Sandvorstadt in Dessau geboren. Hier ist er als drittes Kind von Albert Weill, dem Kantor der jüdischen Gemeinde, in der einerseits von einem Kunst liebenden Fürsten und andererseits vom liberalen Geist einer fortschrittlichen Jüdischen Gemeinde geprägten Stadt aufgewachsen. Auf herzöglichen Erlass hin durfte er bereits mit 10 Jahren alle Proben und Theateraufführungen des Dessauer Hoftheaters besuchen und sammelte als freier Korrepetitor erste Theatererfahrungen.

Doch was ist von den originalen Lebensspuren der

Familie Weill in Dessau übriggeblieben und wo begegnet man heute dem Andenken an Kurt Weill?

Begeben Sie sich auf eine Spurensuche an die Orte, die für den jungen Kurt Weill hier in seiner Geburts- und Heimatstadt prägend waren und an die Orte, die heute noch sein Erbe bewahren: Rathaus, Johannbau, Kantorhaus, Georgenkirche, Altes Theater, Lidiceplatz, Theater, Feininger Haus.

#### Termine:

Sa, 23.02.2013, 11:00 Uhr

Sa, 02.03.2013, 11:00 Uhr

Sa, 09.03.2013, 11:00 Uhr

**Dauer:** 2,5 Stunden

**Preis:** 7,50 € p. P.

**Treffpunkt:** Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 2c, 06844 Dessau-Roßlau

**Anmeldungen unter:** 0340-2041442

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



VERLAG  
WITTICH

www.wittich.de

Ihre regionale Messe rund um das Bauhandwerk



# 13. Roßlauer Handwerkermesse

## 23.-24.02.2013

### Elbe-Rossel-Halle Dessau-Roßlau

**Eintritt FREI**

Öffnungszeiten  
**Samstag**  
ab 11 Uhr  
**Sonntag**  
ab 10 Uhr

Jeden Tag  
verschenken  
wir 100  
Streetzer  
Knubbel.

Tiefbau Hochbau  
Ofenbau Heizung  
Fensterbau Sanitär  
Maler Gartenbau  
Tischler Planung  
Elektriker Innen-  
ausbau Dachdecker

weitere Informationen: [www.rosslauer-events.de](http://www.rosslauer-events.de) Tel.: 034901-94 77 916

**R**Events  
Roßlauer Events

Veranstaltungs- & Marketingservice  
CAFETERIA der Elbe - Rossel - Halle Roßlau  
[www.rosslauer-events.de](http://www.rosslauer-events.de)

Uwe Kürschner  
Mühlenbuschweg 5  
06862 Dessau - Roßlau  
Tel.: 03 49 01/6 46 92  
Fax: 03 49 01/9 50 03  
Funk: 0151/52486655

### 13. Roßlauer Handwerkermesse

Die Roßlauer Events veranstaltet am 23.02. und 24.02.2013 in der Elbe-Rossel-Halle in Roßlau die 13. Roßlauer Handwerkermesse.

Die regionale Messe rund um das Bauhandwerk alles aus unserer Region „Gewerke für Haus, Wohnung und Garten“.  
Ziel und Zweck dieser Messe soll sein, das vielfältige Angebot von speziell örtlichen und den nah angrenzenden Firmen an unseren Bürgern (Kunden) und damit die Präsenz und Fachkundigkeit vor Ort gerade in der heutigen Zeit zum Ausdruck zu bringen und eine stärkere Bindung an die örtlichen Firmen zu entwickeln.

ca.: 50 Aussteller werden sich präsentieren.

Der Eintritt ist an beiden Tagen für die Besucher frei und es werden jeden Tag 100 Streetzer Knubbel verschenkt.

Auch für die kleinen Handwerker für morgen ist gesorgt... eine betreute Kinder-spielecke gesponsert vom Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.

Da wir noch einige wenige Ausstellungsflächen frei haben, ist für Firmen noch eine kurzfristige Anmeldung möglich.  
**Info-Telefon: 01 51 / 50 48 08 13.**

## Stationäre Seniorenpflege in Dessau-Roßlau

Gern informieren wir Sie ausführlich und unverbindlich über unser neues Haus.  
Rufen Sie uns an. **Wir freuen uns auf Sie.**

- 129 komfortable Pflegeplätze
- Ganzheitliches Pflegekonzept
- Eigenes Seniorenbad in jedem Zimmer
- Auf Wunsch eigene Möblierung möglich
- Rundfunk- / TV- / Telefonanschluss
- Restaurant / Hauseigene Küche
- Täglich frische Mahlzeiten
- Bibliothek / Wii-Spielkonsole
- Gymnastik / Ergotherapie
- Wellnessbad / Snoezelenraum
- Vielseitiges Veranstaltungsangebot
- Schöne Gartenanlage / Bouleplatz
- Friseur im Haus



**SENIORENRESIDENZ  
DESSAU**

*gut betreut leben!*

## Wir eröffnen unser neues Haus zum 1. März 2013



**K&S Seniorenresidenz Dessau**  
Ferdinand-von-Schill-Str. 7 a • 06844 Dessau-Roßlau

 **03 40 / 66 15 87 - 0**  
[www.ks-unternehmensgruppe.de](http://www.ks-unternehmensgruppe.de)



Das Amt für Bildung und Sport informiert:

### An alle Eltern!

Die Anmeldung der Schulanfänger für das **Schuljahr 2014/2015** erfolgt in allen Grundschulen der Stadt Dessau-Roßlau unter Beachtung der Schulbezirke am

**Dienstag, dem 26. Februar 2013,**  
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Mittwoch, dem 27. Februar 2013,**  
von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch bitte vorlegen.

### Einwohnerversammlungen

Ab Februar 2013 werden die nächsten Einwohnerversammlungen im Rahmen der Informationsoffensive zum Masterplan Bauhausstadt durchgeführt. In diesen Veranstaltungen wird der Oberbürgermeister über den Inhalt des Masterplans Bauhausstadt informieren und die Überlegungen zur Vorbereitung der Stadt Dessau-Roßlau auf das große Bauhausjubiläum im Jahr 2019 darlegen. Insgesamt waren 14 Veranstaltungen vorgesehen. In der Zeit vom 10. Oktober bis 13. Dezember 2012 gab es die ersten sechs Einwohnerversammlungen für die Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte, innerstädtischer Bereich Nord, Roßlau, Mühlstedt, Streetz/Natho, Meinsdorf, Rodleben und Brambach. Ab Februar 2013 werden noch acht weitere Einwohnerversammlungen folgen.

In der Übersicht sehen Sie, wann wir in Ihrem Stadtbezirk sein werden:

<u>Datum</u>	<u>für die Bewohner der Stadtbezirke</u>
<b>19.02.2013</b> 17.00 Uhr	<b>Alten, Zoberberg, West:</b> Anhaltisches Berufsschulzentrum, Junkersstraße 30
<b>26.02.2013</b> 17.00 Uhr	<b>Mildensee, Kleutsch, Sollnitz:</b> Sport- und Freizeitzentrum Mildensee, Breitscheidstr. 4 c
<b>05.03.2013</b> 17.30 Uhr	<b>Waldersee:</b> „Grundschule am Luisium“, W.-Feuerherdt-Str. 7
<b>13.03.2013</b> 17.30 Uhr	<b>innerstädtischer Bereich Süd, Süd:</b> Sekundarschule "Kreuzberge", W.-Seelenbinder-Ring 59
<b>02.04.2013</b> 17.30 Uhr	<b>Haideburg, Törten:</b> Gemeindesaal Kath. Kirche Heiligste Dreieinigkeit, Heidestr. 318
<b>22.04.2013</b> 17.30 Uhr	<b>Kochstedt, Mosigkau:</b> Grundschule "An der Heide", Winklerstraße 4
<b>07.05.2013</b> 17.30 Uhr	<b>Großkühnau, Kleinkühnau:</b> Grundschule „Hugo Junkers“ Kühnau, Hauptstr. 200
<b>28.05.2013</b> 17.30 Uhr	<b>Ziebigk, Siedlung:</b> Aula Bauhaus, Gropiusallee 38

### Stadtrat und Ausschüsse im Februar

<b>Betriebsausschuss</b>	<b>Kultur, Bildung, Sport:</b>
<b>Städtisches Klinikum:</b>	21. Februar 2013
14. Februar, 17.30 Uhr	
	<b>Eigenbetrieb Stadtpflege:</b>
<b>Bauwesen, Verkehr</b>	20. Februar 2013
<b>und Umwelt:</b>	
19. Februar 2013	<b>Finanzausschuss:</b>
	27. Februar 2013
<b>Gesundheit und Soziales:</b>	
26. Februar, 16.30 Uhr	
<i>Änderungen vorbehalten.</i>	
<i>gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender</i>	



# Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ist ab sofort die Stelle als

## Fachinformatiker/-in für das Sachgebiet Rettungsdienst

zu besetzen.

### Zu den Arbeitsaufgaben gehören u. a.:

- Durchführung amtsinterner administrativer und netzwerktechnischer Aufgaben in den Bereichen Leitstelle, Abrechnungsstelle, Verwaltung und Katastrophenschutz in Absprache mit dem Sachgebietsleiter und der DV-Abteilung
- programmspezifische Anwendung der vorhandenen Datenbanksysteme, wie MySQL und Access sowie PHP-Datenbankprogrammierung
- Einsatzdatenpflege in der Rettungsleitstelle
- Einweisung der SachbearbeiterInnen der Leitstelle in veränderte programmtechnische Abläufe
- Dienst- und Urlaubsplanung der SachbearbeiterInnen Leitstelle zur Genehmigung vorbereiten
- Bearbeitung und Zuarbeit zu Anfragen von Einsätzen und anderen Anfragen
- Mitarbeit im Sachgebiet S 6 "Information und Kommunikation" des Katastrophenschutzstabes und technische Vorbereitung der Stabsräume zur Herstellung und Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit des Katastrophenschutzstabes

### Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- erfolgreicher Berufsabschluss im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik
- hohes fachspezifisches Wissen
- Rechtskenntnisse
- sichere Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Kommunikation

- Lernbereitschaft
- Bürgerfreundlichkeit
- Vorbildwirkung
- Durchsetzungsvermögen, Fähigkeit zur Gesprächs- und Personalführung

Diese Stelle ist in Vollzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Die Tätigkeit ist eingruppiert in Vergütungsgruppe Vc/1b - Vb/1c der Anlage 1a zum BAT-O, dies entspricht der Zuordnung zur Entgeltgruppe 8 (Anlage 3 TVÜ-VKA). Die tarifliche Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Besitzstand und keinen Vertrauensschutz (§ 17 TVÜ-VKA).

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte **bis spätestens zum 8. Februar 2013** (Poststempel/persönliche Abgabe) an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:  
Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau  
bei Abgabe auf dem Postweg:  
Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

## Amt für Bildung und Sport und „Lernen vor Ort“

# Schulbroschüre als Entscheidungshilfe für Eltern

Das Amt für Bildung und Sport hat in Kooperation mit der Projektgruppe "Lernen vor Ort" die Broschüre "Wege nach der Grundschule - weiterführende Schulen in Dessau-Roßlau" herausgegeben. Ziel ist es, dem Informationsbedarf der Eltern rund um dieses Thema gerecht zu werden. Hintergrund ist der Runderlass des Kultusministeriums aus dem Jahr 2012. Die bindende Wirkung der Schullaufbahnpflichtempfehlung für das

5. Schuljahr in den weiterführenden Schulen ist damit hinfällig. Eltern tragen somit allein die Entscheidung, welche weiterführende Schulform das Kind zukünftig besuchen wird. Bis zum 20. Februar 2013 müssen die Personensorgeberechtigten gleichzeitig eine Schullaufbahnerklärung in der bisherigen Grundschule abgeben, worin Name und Schulform der avisierten Schule vermerkt werden. Die Broschüre zeigt Eltern

und Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schülern gleichermaßen auf, welche Möglichkeiten der weiterführenden Schulbildung in Dessau-Roßlau verfügbar sind und stellt dabei klar die Profile der einzelnen Schulen heraus. Zahlreiche Kontaktadressen, Antworten auf häufig gestellte Fragen, allgemeine Informationen zu den Schulformen sowie besondere Angebote der einzelnen Schulen runden die Informationsbroschüre ab.

Die Schulbroschüre erhalten Sie im Amt für Bildung und Sport, außerdem wird sie im Bürgerbüro der Stadt Dessau-Roßlau, in der Anhaltischen Landesbücherei in der Zerbster Straße sowie in den Familienberatungsstellen der Stadt für interessierte Eltern ausliegen. Online ist die Bildungsbroschüre auf [www.bildungslandschaft.dessau-rosslau.de](http://www.bildungslandschaft.dessau-rosslau.de) abrufbar.

**Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter**

**Malwettbewerb für Kinder startet**

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e.V. "Mit meinen Freunden durch das Jahr" lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein

Titelbild für den Kalender "Kleine Galerie 2014" aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 5. April 2013 an: BSK e.V., "Kleine Galerie", Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim.

Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme unter [www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/](http://www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/) oder telefonisch unter: 06294/428143.

**Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches**

**Regionale Mitgliederversammlung**

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. lädt ihre Mitglieder traditionsgemäß zur Regionalen Mitgliederversammlung am

**Donnerstag, 14. Februar 2013, um 19.00 Uhr in den Saal des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz"**  
in Wörlitz herzlich ein.  
Der Vorstand der Gesell-

schaft wird über aktuelle Themen informieren, insbesondere über das Jubiläum des 20-jährigen Bestehens der Gesellschaft, zum Stand der abschließenden Arbeiten bei der Restaurierung des Eichenkranzes, zur künftigen Ausstellung im Hauptgebäude des Eichenkranzes sowie zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 22. Juni 2013.

**Bücher auf Reisen**

**BookCrossing jetzt auch in Dessau**

Ab sofort befindet sich im Bauhaus-Cafè eine OBCZ. Dies ist ein Bücherregal, ein Ort wo Bücher, die bei BookCrossing.com registriert sind, hingestellt werden können, damit andere BookCrosster oder interessierte Menschen diese mitnehmen können.

Die Auswahl an Büchern ist groß. Sie reicht vom Krimi bis zum Bastelbuch. Am 2. Februar 2013 werden Book-

crosser aus Halle, Berlin, Brandenburg und Coburg zur Einweihung und dem ersten Bookcrossing-Treffen ab 11.00 Uhr im Bauhaus Cafe erwartet. Geplant ist auch eine gemeinsame Bauhausführung. Dessauer Leseratten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter: [www.bookcrossing.com/forum/14/487615](http://www.bookcrossing.com/forum/14/487615).

**Anhaltische Goethe Gesellschaft e. V.**

**Schillers Teilnahme am Entstehen von Goethes Farbenlehre**

Sie ist eine der berühmtesten Freundschaften der Geschichte, die Freundschaft zwischen Goethe und Schiller. Doch nicht nur im dichterischen Schaffen, sondern auch im naturwissenschaftlichen Bereich ergänzten sich die beiden Genies eindrucksvoll. So hatte Schiller wesentlichen Einfluss beim Entstehen von Goethes Farbenlehre. Diesem Thema widmet sich die Anhaltische Goethe Gesellschaft am Samstag, den 16. Februar um 15.00 Uhr in die Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich mit einem Vortrag. Einmal mehr wird dabei die kreative Freundschaft und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Goethe und Schiller offenbar. Der Leipziger Hilmar Dreßler untermauert diese These auf span-

nende und eindrucksvolle Weise und offenbart manche überraschende Erkenntnis dazu. Der Referent ist Musikpädagoge und Mitglied im Vorstand der Goethegesellschaft der Messestadt.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Weitere Informationen unter [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de).



**\* \* Kurz informiert \* \***

Pünktlich zum Start ins neue Jahr stellt die Tourismus-Marketing Sachsen-Anhalt GmbH (TMSA) den Katalog "**Kurzurlaub in Sachsen-Anhalt**" vor. Über 50 Angebote für Übernachtungen, Vorschläge für Arrangements und besondere Ideen für geführte Entdeckungen bietet der Pocket-Guide im neuen "Handtaschenformat". Auf 56 übersichtlich gestalteten Seiten überrascht Sachsen-Anhalt mit stilvollen Hotels, Urlaubsfreude in freier Natur und Kulturschätzen, für deren Entdeckung jeder Urlaub zu kurz scheint. Kostenfrei anfordern unter Tel. 0391/56283818, E-Mail: [info@tm-sachsen-anhalt.de](mailto:info@tm-sachsen-anhalt.de).

\*

Das für den 1. Februar geplante Konzert in der Marienkirche mit **Chris Doerk und Frank Schöbel** muss aus gesundheitlichen Gründen leider ausfallen und wird auf den 4. Mai 2013 verschoben.

\*

Der Madrigalchor Dessau sucht dringend eine **ausgebildete Chorleiterin/** einen **ausgebildeten Chorleiter** auf Honorarbasis. Meldungen unter Tel. 0340 / 2208211 oder per Mail [madrigalchor-dessau@gmx.de](mailto:madrigalchor-dessau@gmx.de).

\*

„Lass heut' mal die Seele baumeln!“ heißt es wieder am 16.2., 19 Uhr im Dessauer Ratskeller - das erfolgreiche **Kabarettprogramm** mit den „Unverwüstlichen“.

**Gesangsverein Rodleben e. V.****Eine Einladung nach Amerika**

Keine der Frauen des Gesangsvereins Rodleben e. V. glaubte den Worten des Pfarrers Jürgen Tobies, der uns nach dem Weihnachtsskonzert 2010 in der schönen Rodlebener Kirche nahelegte, sicher auch mal in Amerika auftreten zu dürfen. Als dann im Februar 2011 zwei Vertreter der Trinity Church of Christ aus Holland/Pennsylvania in Rodleben zu Besuch waren (seitdem bestehen dank der Initiative des Pfarrers Tobies und unseres Ortsbürgermeisters Frank Rumpf freundschaftliche Beziehungen), begrüßten wir sie mit einer kleinen Kostprobe unseres Repertoires. Voller Begeisterung äußerten sie den Wunsch nach einem Besuch in ihrer Heimat. Im Juli des gleichen Jahres kamen mehre Mitglieder dieser amerikanischen Kirchengemeinde in unseren Ort und wieder kam man auf das Thema „Besuch in Amerika“.

Wir waren natürlich nicht abgeneigt. Kaum zu glauben: Am 18. Dezember 2011 hielten

wir tatsächlich eine Einladung in den Händen. Planung: Februar 2013! Also auf zu neuen Ufern. Aus privaten Gründen werden nicht alle 22 Chormitglieder in den Flieger steigen. Also musste geprobt werden, wie die Stimmen auch in Unterbesetzung harmonieren. Die Auswahl der Lieder stand bald fest: Unser Chor pflegt vorwiegend deutsches Liedgut und singt kirchliche Lieder, aber auch Gospel und englische Titel. Aber wir sind keine Sprachkundigen. Fazit: Wöchentlich eine Stunde Englischunterricht, angeboten von einer Chorfreundin. Wir sind stolz, dass wir mit Ivan Patupchyk-Buchmann, der schon seit 2007 unser Chorleiter ist, vom 1. bis 8. Februar nach Pennsylvania fliegen dürfen. Verstärkung erhalten wir von „Gastsängerinnen“.

Das Abenteuer kann beginnen.

*Margitta Pannwitz, Rodleben*

**Vor-Ort-Termin****Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse**

Der erste Vor-Ort-Termin des IQ-Netzwerkes zum Thema Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse findet am Montag, den 04. Februar 2013, in der Zeit von 10.00-14.30 in Raum 148 des Dessauer Rathauses statt.

Um eine Voranmeldung bei Herrn Kanigowski vom IQ-

Netzwerk (Tel. 0345/68 69 48 21 oder E-Mail: Mathias.Kanigowski@spio-st.de) oder bei der Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau, Ulrike Wohlfahrt (Tel. 0340/204-2901 oder E-Mail: integrationsbuero@dessau-rosslau.de) wird gebeten, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

**Bunt statt braun am 9. März 2013****Eine Menschenkette für Dessau-Roßlau**

Zusammen für eine tolerante, offene und demokratische Stadtgesellschaft: Das ist die Losung für den 09. März 2013. Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE ruft alle engagierten Bürgerinnen und Bürger zu einem bunten und phantasievollen Protest gegen einen Aufmarsch von Neonazis auf.

Alljährlich im März marschieren Nazis aus dem Kameradschaftsspektrum in Dessau-Roßlau auf. Mit einem sogenannten Trauermarsch versuchen die Rechtsextremisten die historische Tatsache der Bombardierung der Stadt im Zweiten Weltkrieg umzu- und für ihre Propaganda zu nutzen. An die Stelle des Gedenkens an die Verstorbenen setzen die Neonazis ihre eigene Version der Geschichte, in der ausschließlich von deutschen Opfern die Rede ist und die wahren Verursacher des Krieges ignoriert werden. Diese Geschichtsfälschung können und werden wir nicht unwidersprochen hinnehmen.

Die Erinnerung an die Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus ist Voraussetzung für eine kritische Aufarbeitung der Geschichte und damit Bedingung für eine demokratische Gesellschaft. Ein Teil der Stadtgeschichte ist untrennbar mit dem Menschheitsverbrechen des Holocausts verbunden. In Dessau wurde das tödliche Giftgas Zyklon B produziert, mit dem die Nazis Millionen von Menschen in den Vernichtungslagern ermordeten. Nicht minder wichtig ist es, allen aktuellen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus entschlossen entgegenzutreten. Vor allem des-

halb, weil die extrem rechte Szene Dessau-Roßlau im Jahr 2012 sechsmal als ihr Aufmarschgebiet missbraucht hat.

Die Vielfalt des demokratischen Gemeinwesens spiegelt sich im umfangreichen Programm wider. Dabei ist die Aktion EINE MENSCHENKETTE FÜR DESSAU-ROSSLAU nicht nur das zentrale Protestelement, sondern zugleich eine Premiere für die Doppelstadt. Bereits jetzt haben zahlreiche Institutionen, Unternehmen, Kirchengemeinden und demokratischen Parteien ihre aktive Teilnahme an der Kette um die Innenstadt, die mit einem Glockenläuten ab 14.00 Uhr beginnen wird, fest zugesagt. Komplettiert wird der demokratische Protest durch ein buntes Bühnenprogramm am Dessauer Hauptbahnhof, das 11.30 Uhr startet, und einen Toleranzlauf, zu dem sich interessierte Sportler und Sportlerinnen ab 13.30 Uhr vor der Katholischen Kirche in der Zerbster Straße einfinden können.

Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich friedlich und aktiv an den demokratischen Aktionen gegen den Aufzug der Neonazis zu beteiligen. Neben etwas Einsatzbereitschaft sind dazu nur ein wenig Neugier und reichlich gute Laune mitzubringen. *Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE in Dessau-Roßlau im Januar 2013*

Aktuelle Informationen zum Protest ab Februar 2013 in einem ausführlichen Programmheft unter: [www.gelebtedemokratie.de](http://www.gelebtedemokratie.de) [www.projektgegenpart.org](http://www.projektgegenpart.org) facebook: <http://tinyurl.com/3g8dzfu>

Das Festkomitee Dessauer Karneval lädt ein:

# 16. Grosser Karnevalumzug

10. Februar 2013 11:11

Zum 16. mal die Narren grüßen  
ganz Dessau ist wie immer auf  
den Füßen

Sind auch Sie dabei?



Ab ca. 14:30 Uhr große  
Zugparty auf dem  
Rathausplatz

Zugstrecke:  
Friedrichstraße, Kavalierstraße,  
Kavalierstraße, Kavalierstraße,  
Rathaus

Gliwicer Straße, Franzstraße, Kavalierstraße,  
Antoniettenstraße, Ferdinandstraße, Kavalierstraße,  
Poststraße, Zerbster Straße, Rathaus



Liebe „Weiber“ wir geben Euch einen Rat, die  
„Weiberfastnacht“  
in der „Ölmühle“ naht!!!



Am 07. Februar 2013, um 18:00 Uhr geht  
es wieder rund in unseren Räumen,  
das sollte von Euch keiner versäumen!



Unkostenbeitrag: 5,00 EUR

Kostüm oder Hut sind angebracht,  
lasst uns feiern bis in die späte Nacht.

Die Fraueninitiative ruft „Roßlau hinein“ und lädt in die  
Hauptstraße 108a ganz herzlich ein!!!



**Schienenpersonennahverkehr**

## Verbesserung der Eisenbahnverbindung Dessau - Berlin

In den vergangenen Jahren fanden die Fahrgäste insbesondere auf der Relation Dessau-Berlin erschwerte Bedingungen vor. Bedingt durch Baumaßnahmen am Eisenbahnknoten Dessau-Roßlau und in Berlin konnten keine durchgängigen Verbindungen hergestellt werden. In der vergangenen Fahrplanperiode endeten die Züge beispielsweise in Berlin-Wannsee. Das hat sich geändert.

Seit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2012 wurde die Eisenbahnverbindung zwischen Dessau und Berlin erheblich aufgewertet. Hier verkehrt die Linie RE 7 Dessau - Berlin - Flughafen BER - Wünsdorf-Waldstadt. Diese Streckenführung ermöglicht dem Fahrgast, viele Ziele in Berlin auf direktem Weg zu erreichen. Der RE 7 hält in Wannsee, Charlottenburg, Zoologischer Garten, Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Alexanderplatz, Ostbahnhof, Kar-

Ishorst und Schönefeld-Flughafen. Über den Halt in Potsdam-Rehbrücke gelangt man nach Potsdam.

Das Fahrplanangebot wurde an den Verkehrstagen Montag bis Freitag zu einem Stundentakt erweitert. Ab Hauptbahnhof Dessau verkehren die Züge zwischen 4:11 Uhr und 21:11 Uhr stündlich sowie um 22:17 Uhr. Samstags, sonntags und an bundeseinheitlichen gesetzlichen Feiertagen wird zwischen 7:11 Uhr und 23:11 Uhr ein Zweistundentakt angeboten. An Samstagen gibt es eine zusätzliche Fahrt um 5:11 Uhr. Die Züge des RE 7 halten auch im Bahnhof Roßlau.

Die Fahrzeit zwischen Hauptbahnhof Dessau und Hauptbahnhof Berlin beträgt 1:33 Stunden. Das ist eine Verkürzung um 14 Minuten gegenüber dem letzten Fahrplan. Dadurch rückt die Stadt Dessau-Roßlau etwas näher an die Bundeshauptstadt heran. Seit dem letzten Fahrplan-

wechsel werden Fahrzeuge vom Typ "TALENT 2" auf der RE 7 eingesetzt. Bei den im Bombardier-Werk Hennigsdorf gebauten Zügen handelt es sich um einstöckige Nahverkehrstriebfahrzeuge, die über maximal 350 Sitzplätze verfügen. Zur weiteren Ausstattung gehören barrierefreier Zugang, Klimatisierung und Steckdosen am Platz. Der Einsatz dieser Fahrzeuge gewährleistet einen hohen Reisekomfort.

Der Normalfahrpreis für eine Person nach Berlin, Hauptbahnhof, beträgt gegenwärtig 23,10 €. Als Alternative kann ab Dessau, Hauptbahnhof, das "Brandenburg-Berlin-Ticket" genutzt werden. Damit können 5 Personen für 29 € an einem Tag im Verkehrsgebiet Berlin-Brandenburg fahren. An den Verkehrstagen Montag bis Freitag gilt das "Brandenburg-Berlin-Ticket" von 9:00 Uhr bis 3:00 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und bundeseinheitlichen Feiertagen bereits

ab 0:00 Uhr. Neben den Nahverkehrszügen können mit dem "Brandenburg-Berlin-Ticket" auch die Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg genutzt werden (S-, U-, Straßenbahn, Busse). Beim Umsteigen in den Berliner Nahverkehr wird also kein weiterer Fahrausweis benötigt. Weitere Verkehrs- und Tarifinformationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) und [www.vbb.de](http://www.vbb.de).

Die genannten Verbesserungen bieten unseren Bürgern die Möglichkeit, schnell, direkt, preisgünstig und komfortabel mit dem Verkehrsmittel Eisenbahn nach Berlin, Potsdam oder anderen Zielen im Land Brandenburg zu reisen. Das gilt natürlich auch in umgekehrter Richtung. Die Stadt Dessau-Roßlau wünscht sich eine rege Nutzung des neuen Angebots und damit eine Stabilisierung der Eisenbahnverbindung zwischen Dessau und Berlin.

### Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule 2. Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? **Mittwoch, 30. Januar 2013, 17.00 - 19.00 Uhr**  
Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule, Dessau-Süd, Peterholzstraße 58  
(Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

#### Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf einer Veranstaltung, 18.00 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten der vielen Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Schulfördervereins stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schüler werden ständig Schulführungen anbieten.

Das gesamte Kollegium wird anwesend sein! Die Lehrerinnen und Lehrer und auch die Schulleitung beraten Sie, liebe Eltern und Ihre Kinder, gern zu den Angeboten unseres Gymnasiums ab Klasse 5.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312  
E-Mail: wggdessau@t-online.de, www.wgg-dessau.de

### Projektwoche am Philanthropinum

#### - Präsentationsabend -

**Wann?** 30. Januar 2013, 17:00 - 19:00 Uhr  
**Wo?** Campus philanthropini  
**Was?** Alle Projektgruppen präsentieren ihre Arbeitsergebnisse. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Alle Schulsehörerigen, Eltern, Ehemalige und Freunde des Philanthropinums sind herzlich eingeladen.

**Specials:** Noch Fragen zum Übergang nach Klasse 4 an das Gymnasium? Der Schulleiter informiert um 18:00 Uhr im Raum 201.

Die Schulleitung

Der Schülerrat

Der Elternrat

### Amt für Umwelt- und Naturschutz

## Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013

Alle Interessierten möchten wir hiermit aufrufen, sich am Wettbewerb zum Umweltpreis der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt zu beteiligen.

Das Jahr 2013 steht unter dem Motto: "Mobilität - auf grünen Wegen in die Zukunft"!

Gesucht werden Projekte, Initiativen oder Zukunftsideen, die Themen des Umweltschutzes aktiv aufgreifen, z.B.:

- Fortbewegungsmittel im täglichen Leben
- Bedeutung von Warenströmen
- Vorhaben zur Gestaltung der Region/ persönliches Umfeld
- Naturräume entdecken und erfahren.

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, es können Einzel- oder Gruppenarbeiten eingereicht werden. Der Wettbewerbsbeitrag sollte nicht mehr als 10 DIN A4-Seiten umfassen und kann durch Fotos, Tabellen und Grafiken ergänzt werden. Gleichwertig sind Wettbewerbsbeiträge auf CD im Format Powerpoint.

Neben Urkunden und Sachpreisen steht für Geldpreise eine Summe von 9.500,- € zur Verfügung.

Die vollständigen Unterlagen finden Sie unter [www.sunk-isa.de](http://www.sunk-isa.de), telefonische Rückfragen sind unter T. 0391-5415055 möglich.

**Letzter Abgabetermin für Beiträge oder Vorschläge ist der 15. Mai 2013.**



Der Tierpark Dessau lädt ein:

## Tierparktage 2013

### Programm:



Montag, 04.02.2013

„Begegnung mit allerlei Krabbeltieren“

Anfassen und Streicheln erlaubt



Dienstag, 05.02.2013

„Futtern wie bei Müttern“

Spezialitäten für Bär und Co



Mittwoch, 06.02.2013

„Trautes Heim, Glück allein“

Tiere und ihre Unterkünfte



Donnerstag, 07.02.2013

„Tierquiz und Bärenrallye“

alle ausgefüllten Bögen kommen in die Verlosung



Freitag, 08.02.2013

„Tierischer Basteltag“

aus Heu und Stroh Tierparktiere basteln



Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Gruppenbesucher werden gebeten, sich telefonisch unter 0340/614426 anzumelden.

**Aktionstag****Seltene Erkrankungen stehen im Mittelpunkt**

Das Städtische Klinikum Dessau und die Neurofibromatose Regionalgruppe Sachsen-Anhalt führen zum dritten Mal einen Aktionstag der Seltenen Erkrankungen 2013 in Dessau durch. Diese Veranstaltung findet am 23.02.2013, von 9.30 - 15.30 Uhr im Städtischen Klinikum, Auenweg 38, in Dessau statt. Sie wird von der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e. V. unterstützt, der Schirmherr der Veranstaltung ist Norbert Bischoff, Minister für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt

An diesem Tag stehen die seltenen Erkrankungen im Mittelpunkt. Seltene Erkrankungen sind z. B.: Morbus Osler, PXE, Neurofibromatose und viele mehr. Diese Erkrankungen sind kaum

bekannt. Viele Betroffene haben einen langen schweren steinigen Weg hinter sich, bis die Diagnose gestellt wird. Seltene Erkrankungen stellen eine Herausforderung für behandelnde Ärzte und sogar für die öffentliche Wahrnehmung dar. Bis jetzt werden 21 Organisationen mit seltenen Erkrankungen an diesem Tag teilnehmen. Besonders möchten sich die Veranstalter beim Verbundnetz der Wärme für die Unterstützung bedanken.

Weitere Infos: Neurofibromatose Regionalgruppe Sachsen-Anhalt, Tel. 03491-881907

E-Mail: [neurofibromatose@sachsen-anhalt.net](mailto:neurofibromatose@sachsen-anhalt.net)

Internet:

[www.neurofibromatose-sachsen-anhalt.net](http://www.neurofibromatose-sachsen-anhalt.net)

**Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung****Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger - Änderung der Zuständigkeit**

Da die bisher zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister Otto-Günter Döhler und Gerhard Pech ihre Kehrbezirke aus Altersgründen zum 01.01.2013 abgegeben haben, wurden diese Kehrbezirke vorübergehend auf folgende bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger übertragen:

**Kehrbezirk Nr. 1500 102 (bisher tätig: Gerhard Pech)**

Bereich Wörlitz, Vockerode, Riesigk, Rehsen, Griesen, Gohrau: Hans-Jürgen Fröbe, Tel.: 034953 21158, 0170 8540706

Bereich Dessau-Roßlau (OT Waldersee, Teilbereiche Dessau-Nord und Dessau-Mitte, Bauhausplatz, Waldkaterweg, Gartensparten "Erbring e. V.", "Flora e. V.", "Frühlingslust e. V.", "Gartenfreunde e. V.", "Landhaus e. V.", "Lessing e. V.", "Stillinge e. V.", "Waldersee e. V.", "Waldfrieden e. V.": Bernd Wilkens, Tel.: 0340/8705562, 0172 3007987

**Kehrbezirk Nr. 1500 109 (bisher tätig: Otto-Günter Döhler)**

Bereich Buko, Buro, Düben, Klieken: Fred Hanschmann, Tel.: 03496 212086, 0160 3434078

Bereich Dessau-Roßlau (OT Roßlau, Am Gestänge, Muldstraße, Schloßstraße, Schloßplatz): Wilfried Grabaum, Tel.: 0340 858 2497, 0171 1716612

Für alle anderen Kehrbezirke der Stadt Dessau-Roßlau bleiben die Zuständigkeiten wie bisher bestehen.

**Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.****Wasser und Boden kann analysiert werden**

Am 14. Februar 2013 bietet der AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser angeboten.

**Amt für Umwelt- und Naturschutz****Umweltfreundlich gegen Eis und Schnee**

Die Rutschgefahr auf den Gehwegen vor Ihrem Grundstück beseitigen Sie als Haus- oder Grundstückseigentümer am besten umweltfreundlich: mit Schneeschieben und Ausstreuen salzfreier, abstumpfender Streumittel wie Split, Sand oder Granulat.

Entsprechend der Winterdienstsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 20.12.2010 mit 2. Änderung vom 01.01.2012 § 2 Abs.1, sind für Gehwegbereiche (außer Fußgängerüberwege) abstumpfende Mittel und kein Streusalz zu verwenden. Der Einsatz von Streusalz kann am Straßenrand wachsende Pflanzen, z.B. Straßenbäume schädigen. Das mit dem Schmelzwasser versickerte Streusalz kann sich in Straßenrandböden über viele Jahre anreichern. Schäden an der Vegetation zeigen sich daher erst oft zeitverzögert. Bei einem überhöhten Salzgehalt im Boden werden wichtige Nährstoffe verstärkt ausgewaschen und die Aufnahme von Nährstoffen und Wasser durch die Pflanzen erschwert. Feinwurzeln von Bäumen sterben ab, so dass die lebenswichtige Symbio-

Zusätzlich kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

se mit Bodenpilzen (Mykorrhiza) leidet. Bei Laubbäumen führt dies zu Aufhellungen an den Blatträndern im Frühsommer, die sich zunehmend zur Blattmitte ausdehnen und braun verfärben (Blattrandnekrosen) sowie zu vorzeitigem Laubfall. Langfristig führt eine solche Mangelversorgung zu einer verstärkten Anfälligkeit der Pflanzen gegenüber Krankheiten und zu ihrem vorzeitigen Absterben.

Die Schäden sind im Allgemeinen umso gravierender, je näher die Pflanzen an den Straßen und Wegen stehen. An vielen Straßen in Dessau wurden Linden oder Kastanien angepflanzt, diese Baumarten sind salzempfindlich und daher besonders gefährdet.

Bei Haustieren kann längeres Laufen auf mit Streusalz behandeltem Untergrund zu Entzündungen der Pfoten führen. Diese sind im Winter durch Schnee, Eisklumpen und -kanten sowie durch Streusand und Split ohnehin strapaziert und deshalb besonders empfindlich.

Wir bitten Sie daher von einem Einsatz von Streusalz, im Interesse der Umwelt, generell abzusehen.

**ego.-Pilotin****Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung**

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.

Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13 50, Fax: 0340 - 65 01 93 16; E-Mail: [ego.pilot@dessauweb.de](mailto:ego.pilot@dessauweb.de)

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

**Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit**

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V.,  
Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:  
**16.-17.02. + 25.-27.02.2013, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr**

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**06.02. bis 08.02.2013, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau

**27.02. bis 01.03.2013, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**  
Anmeldung: Dr. Beate Pabel,  
Tel. 0340 / 5 19 55 09



LEBEN. LEBEN. LEBEN.  
Gründerberatung.  
INDIVIDUELLE  
UND KOSTENFREI.



JUNGE EXISTENZGRÜNDERINNEN  
IN SACHSEN-ANHALT

**Einladung zum juEx – Orientierungsworkshop**  
des Projektes juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt  
und des ego.-Pilotennetzwerkes Sachsen-Anhalt, ego.-Pilotin Dessau-Roßlau Katrin Hochberger

**Wann?** am 02. März 2013 von 9:00 bis 16:00 Uhr  
**Wo?** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24,  
06846 Dessau-Roßlau

**Referentin:** Diana Schlehahn der Agentur Netzideen aus Leipzig

**„Arbeitsorganisation/ Zeitmanagement“**

Egal ob als Selbständige oder Freiberuflerin – die zur Verfügung stehende Zeit effektiv zu nutzen, Prioritäten zu setzen und Abläufe zu planen, wird in unserer Arbeitswelt immer wichtiger.

In unserem Workshop „Arbeitsorganisation“ erfahren Sie, wie Sie die Ihnen zur Verfügung stehende Zeit flexibel und zielorientiert einsetzen, um die wichtigen Dinge in Ihrem Leben zu planen und zu organisieren – sowohl beruflich, wie auch privat. Ziel des Workshops ist unter anderem das Kennenlernen und Anwenden von Zeitmanagement-Tools für eine zielorientierte Projektarbeit.

Weiterhin steht im Fokus des Workshops, den Gedanken der flexiblen Arbeitswelt zu verstehen, die Relevanz von Zeit- und Projektplänen zu erkennen und für sich eine individuelle Kombination von Arbeit, Freizeit und Entspannung zu entwickeln.

Diana Schlehahn, geboren 1978 in Leipzig, ist diplomierte Medienwissenschaftlerin. Berufliche sowie Führungserfahrungen sammelte sie seit 2001 in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Redaktion und PR. Seit 2008 ist sie Beraterin und Projektleiterin für die netzideen GmbH in Leipzig. Hier unterstützt sie Gründerinnen und Gründer sowie Kunden aus dem Mittelstand bei der Entwicklung und Erarbeitung von Strukturen und Kommunikationsstrategien.

**Orientierungsworkshops** dienen der Orientierung und Sensibilisierung zur Selbständigkeit. Im Mittelpunkt steht dabei die Unternehmerinnenpersönlichkeit. Wenn Sie planen, sich in der nächsten Zeit selbstständig zu machen, oder wenn Sie bereits gegründet haben und den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen, dann melden Sie sich für einen Orientierungsworkshop an. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt! Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Wenn Sie Kinderbetreuung benötigen, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.

**Kontakt:** juEx - Projektmitarbeiterinnen Hanna Köhler & Bianca Röthig  
Tel.: 0391 / 734 83 57 juEx@landesfrauenrat.de  
[www.juEx-lfr.de](http://www.juEx-lfr.de)  
ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau/Frau Katrin Hochberger  
Tel.: 0340 - 6 50 13 50 ego.pilot@dessauweb.de

Über das ego.-PilotenNetzwerk:

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt begleitet Menschen in Sachsen-Anhalt auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Die ego.-Piloten stehen den zukünftigen Unternehmerinnen von der ersten Idee bis zur Gründung zur Seite. Das individuelle Beratungs- und Betreuungsangebot hilft den Schrittlern in die Selbstständigkeit zu verwirklichen – hier treffen Einfallsreichtum und Gründervillen auf Struktur. Das ego.-PilotenNetzwerk ist ein Projekt aus dem Operationellen Programm 2007 bis 2013 unter dem Dach der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, kofinanziert durch den ESF und das Land Sachsen-Anhalt.  
Weitere Informationen unter: <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>

**IB regional – Wir für Sie vor Ort:  
Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden**

Am **21. Februar 2013** findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft ANHALT-BITTERFELD I DESSAU I WITTENBERG mbH unter Tel. 0340 230120.

**Sprechtage für Existenzgründer**

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **05.02.2013**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.



# Spundwand Luisium

Nach dem Hochwasser 2002 wurde der Deich Asid-Schleuse bis Luisium mit einer Hochwasserschutzwand ertüchtigt. Diese Variante wurde gewählt, um das parkseitig befindliche Kleingewässer zu schonen.

Zum damaligen Zeitpunkt waren die Bewegungen der Amphibien (Unken, Kröten, Frösche, Molche) in ihrem Gesamtlebensraum im und um das Gewässer nicht hinreichend bekannt, so dass der LHW (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft) in Vorbereitung der Maßnahme auch keine Kenntnis erlangen konnte.

Das Gewässer dient verschiedenen Amphibienarten, darunter nach nationalem und internationalem Recht besonders/streng zu schützenden Arten als Laichgewässer. Es befindet sich innerhalb des FFH-Gebietes (Schutzgebiet nach der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie der EU) 067 "Dessau-Wörlitzer Elbauen", des Vogelschutzgebietes SPA 0001 "Mittlere Elbe einschließlich Steckby-Lödderitzer Forst" sowie in der Zone III des Biosphärenreservates Mittel Elbe.

Seit dem Jahr 2008 werden die Amphibien und die Auswirkung der Teilung ihres Lebensraumes beobachtet. Die Spundwand führt zu einer nachhaltigen und vollständigen räumlichen Zerschneidung des Gesamtlebensraums. Die Zerstörung von Austausch- und Ausbreitungswegen und die daraus folgende Isolation stellen einen äußerst kritischen Eingriff in den Naturhaushalt dar.

Ein solcher Eingriff ist nach Bundesnaturschutzgesetz nur unter engsten Rahmenbedingungen überhaupt

möglich. Der Schutz des Menschen vor Hochwasser ist eine solche Bedingung. Der Eingriff muss jedoch in seiner Wirkung in bestmöglicher Weise gemildert und die ökologische Funktionsfähigkeit wieder hergestellt werden.

Durch die Größe und Lage der Population ist beispielsweise das Vorkommen der Rotbauchunke, als die Charakterart der Elbe- und Muldeauen in unserer Flusslandschaft, von überregionaler Bedeutung.

Eine solche im Luisium befindliche, jetzt noch zahlenstarke Population ist der Rettungsanker auch für im Umland befindliche Vorkommen einer der inzwischen am stärksten gefährdeten Wirbeltiergruppen der Welt. Diese Wirkung ist nur möglich, wenn die Arten sich auch weiterhin in ihrem Lebensraum frei bewegen und ausbreiten können. Eine Durchschneidung hat weitreichende Folgen.

Die artenschutzrechtliche Tragweite und die daraus resultierenden Pflichten wurden dem LHW als Eingriffsverursacher sowie der unteren Naturschutzbehörde (uNB) schnell klar. Die artenschutzfachlichen Grundlagen, auf deren Basis eine Entscheidung für notwendige Maßnahmen getroffen werden konnte, mussten erst erarbeitet werden.

Mit einem Schreiben vom 22.03.2010 wies die obere Naturschutzbehörde (oNB) auf die Pflicht zur Untersuchung der Situation, die Planung wirksamer Maßnahmen und deren Umsetzung hin, um die mit dem Deichbau vorgenommene erhebliche Beeinträchtigung des FFH-Gebietes zu beheben. Bereits seit diesen ersten Beobachtungen 2008 haben

die uNB der Stadt und der LHW die Situation beraten. Wegen der ungesicherten Datenlage und der ungewissen Entwicklung der örtlichen Teilpopulation haben wir uns entschieden, eigene Untersuchungen anzustellen, bevor Änderungen an der Hochwasserschutzwand geplant werden. Im Zeitraum vom Mai bis November 2010 wurden diese Untersuchungen im Auftrag des LHW geführt und mit Abschlussbericht vom Januar 2011 übergeben. Das Gutachten empfiehlt im Abschlussbericht vom Januar 2011 das Einbringen von Durchlässen, wie bereits zuvor von der oNB angeregt wurde.

LHW, uNB und der Gutachter haben die Untersuchungen am 29.03.2011 dem Ortschaftsrat Waldersee vorgestellt und den Abschlussbericht übergeben. Der Ortschaftsrat hat dem Einbringen von drei Durchlässen in die Spundwand des Deiches zugestimmt (4:0:0), jedoch gleichzeitig gefordert, dass eine Übersteighilfe zu installieren ist, um eine Alternative zu untersuchen. Die Durchlässe werden mit Verschlüssen versehen, die im Hochwasserfall installiert werden. Zu beachten ist auch, dass nur bei einem Hochwasser, ähnlich der Höhe 2002, die Spundwand überhaupt eingestaut wird. Nunmehr liegen ausreichende Daten vor, um über die optimale Lösung zu entscheiden. Die Übersteighilfe hat sich als nicht wirksam erwiesen. UNB und LHW erarbeiten zurzeit eine optimierte Variante, um die ökologische Durchlässigkeit der Spundwand zu erreichen, aber zugleich die Belange des Hochwasserschutzes vollinhaltlich zu erfüllen.

Da es sich bei den bisheri-

gen Aktivitäten (3 Öffnungen, Übersteighilfe) um eine Variantenprüfung handelt und der Verschluss der drei Öffnungen im Ernstfall kurzfristig möglich ist, wird der Anbau von Verschlüssen erst bei der abschließenden baulichen Umsetzung erfolgen. Die Öffnungen befinden sich in einer Höhe, die nur bei extremen Hochwässern überstaut werden. Diese Tatsache in Kombination mit der Möglichkeit, innerhalb von kürzester Zeit die Öffnung zu verschließen (zu verschweißen oder mit anderen geeigneten Hochwasserschutztechnischen Maßnahmen zu sichern), führt zur Einschätzung eines verschwindend geringen zusätzlichen Gefahrenpotentials (soweit man davon überhaupt sprechen kann). Im Oktober und Dezember 2012 wurde der Ortschaftsratsvorsitzende von Waldersee darüber informiert, dass der Lösungsvorschlag im Ortschaftsrat vorgestellt und diskutiert werden soll.

Die Aufgabe der Naturschutzbehörden ist es, auf Untersuchung der Situation und Umsetzung der Maßnahmen zu drängen und eine zeitnahe Lösung zu veranlassen. Der Ortschaftsrat ist von uns zu beteiligen, seine Belange, hier die Deichsicherheit und der Hochwasserschutz, sind zu berücksichtigen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass einerseits die rechtliche Verpflichtung besteht, eine ökologische Durchgängigkeit zur Sicherung der Amphibienpopulationen herzustellen und andererseits nach wie vor ein vollumfänglicher Schutz von Leben und Eigentum der Walderseer Bevölkerung zu gewährleisten ist.

# Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

## Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im Februar

Für alle nachfolgenden Veranstaltungen der Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums sind Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de) möglich.

**5. Februar**, 18 Uhr, kostenfreier Info-Abend für werdende Eltern: In der Cafeteria des Klinikums sprechen Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin über die normale Geburt/Wassergeburt, Klinikmanagement bei Terminüberschreitung, Schmerztherapie unter der Geburt und über das Neugeborene.

**7. Februar**, 8 Uhr, "Vaskulitiden aus gefäßchirurgischer Sicht" (kostenfreie Weiterbildung): Unter dem Sammelbegriff Vaskulitis werden Erkrankungen zusammengefasst, bei denen es durch autoimmunologische Prozesse - am häufigsten eine Allergie vom Typ 3 - zu Entzündungen von Arterien, Arteriolen, Kapillaren, Venolen und Venen kommt, wodurch in der Konsequenz auch die versorgten Organe selbst geschädigt werden. Dr. Kathrin Rall, Ärztin der Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum, spricht darüber und richtet sich mit ihren Ausführungen an Ärzte. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

**12. Februar**, 16 Uhr, "Reanimationskurs für Eltern und Angehörige" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsübungen am Phantom sind Inhalte der Veranstaltung der Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau.

**13. Februar**, 14 Uhr, "Zentral bedingte Bewegungsstörungen - Vergleich Plegien und Paresen" (kostenfreie Weiterbildung): Steffi Völker, Stationsleiterin der Neurologischen Station am Städtischen Klinikum, spricht für Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Unter einer Plegie versteht man eine vollständige Lähmung von Skelettmuskeln, eine Parese ist gleichbedeutend mit Lähmung.

**13. Februar**, 15.30 Uhr, "Veränderungen des Auges im Alter" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Beatrice Rudolph (FEBO), Ärztin der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum, informiert Patienten, Angehörige und Interessierte über Symptome und therapeutische Möglichkeiten altersbedingter Veränderungen am Auge.

**13. Februar**, 18.30 Uhr, "Erfahrung mit der Ballon-Dilatation der Tuba auditiva" (kostenfrei): Chronische Funktionsstörungen der Ohrtrompete (Tuba auditiva, Eustachische Röhre) können zu schwer verlaufenden Mittelohrentzündungen und Hörstörungen führen. Die konservative Therapie ist oft ohne Ergebnis. Die Tubenballon-Dilatation stellt ein innovatives Verfahren zur Behandlung von Tubenfunktionsstörungen dar.

Mit der Ballondilatation bzw. dem Tubenkatheter lassen sich sehr gute und lang anhaltende Behandlungserfolge erzielen. Darüber spricht Prof. Dr. Holger Sudhoff, Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie am Klinikum Bielefeld, vor Klinikärzten und niedergelassenen Ärzten der Fachrichtung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Mitarbeitern aus dem ambulanten, stationären und operativen Pflegebereich sowie med. technischen Assistenten. Für diese Veranstaltung werden drei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

**14. Februar**, 19 Uhr, Gastroenterologisch-interdisziplinäre Arbeitskreis (kostenfreie Weiterbildung): Dr. Dr. Reinhard Schück, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Dr. Karsten Stock, Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, und Prof. Dr. Mathias Plauth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, moderieren die Fallbesprechungen. Für die Weiterbildung werden vier Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: [silke.serfling@klinikum-dessau.de](mailto:silke.serfling@klinikum-dessau.de) möglich.

**21. Februar**, 8 Uhr, "Stuhlinkontinenz - Behandlungsoptionen" (kostenfreie Weiterbildung): Eine Behandlung richtet sich nach der Ursache der Stuhlinkontinenz. Die Therapiemöglichkeiten reichen von Medikamenten wie Abführmitteln, über Beckenbodentraining und Biofeedback bis zu Operationen am Schließmuskel. Bastian Huhn, Oberarzt der Klinik für Chirurgie, richtet sich mit seinen Ausführungen zu diesem Thema an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich sowie Interessierte. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

**26. Februar**, 15.30 Uhr, "Supraventrikuläre Tachykardien: AVRT, AVNRT, Vorhofflattern und -flimmern": In der EKG-Fortbildungsreihe referiert Dr. Stefan Rosocha, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, vor Ärzten und Pflegepersonal. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: [silke.serfling@klinikum-dessau.de](mailto:silke.serfling@klinikum-dessau.de) möglich.

**28. Februar**, 14 Uhr, Seminar "Wahrnehmungsschulung - Was nehmen unsere Patienten wahr?": In der Veranstaltung sollen die Teilnehmer erfahren, was ein Patient im pflegerischen Alltag wahrnimmt und wie er es empfindet. Um die Selbstempfindung und die entsprechenden Auswirkungen zu schulen werden in Form von bestimmten Sinesindrücken Wahrnehmungsreize gesetzt. Grundvoraussetzung für diese Veranstaltung ist die Bereitschaft und Disziplin, das Gebotene geschehen zu lassen - die Übungen werden zum Teil mit körpernahe Kontakt durchgeführt. In Anschluss findet ein Erfahrungsaustausch statt. Diskutiert werden soll die Übertragbarkeit auf pflegerische Situationen. Birgit Waltert und Henning Flade, Pädagogen an der Krankenpflegeschule, leiten das Seminar. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15 Euro.



## Stil, Haltung und Ambitionen

Beim Bauhaus-Brunch am 17. Februar geht es auch um Modefotografie in der DDR – Drei Fragen an die frühere „Sibylle“-Redakteurin Dorothea Melis

Frage: Waren Modefotos in der DDR eigentlich Dokumente aus einer Parallelwelt?

Modefotografie blendet immer einen Teil der Wirklichkeit aus. Egal wo und wann sie entsteht. In der Zeitschrift „Sibylle“ wurden nicht die verstaubten HO-Auslagen, sondern attraktive Mustermuster, die es meistens nicht zu kaufen gab, abgebildet.

Frage: Viele berühmte DDR-Fotografen wie Ute Mahler, Sibylle Bergemann, Roger Melis oder Arno Fischer haben gern auch Modeaufnahmen gemacht. Warum eigentlich?

Modefotografie wurde in der DDR nur selten reglementiert. Die Fotografen wussten diese Freiheit zu nutzen, um ihre Vorstellungen von Frauen, Schönheit und einer erstrebenswerten Gesellschaft abzubilden und sie haben von den Honoraren ganz gut gelebt. Heute hängen Modeaufnahmen aus der DDR in großen Museen.

Frage: Ist aus Zeitschriftenfotografie Kunst geworden?

Die Modefotografie in „Sibylle“ war zweifellos ein eher künstlerisches Medium, das nichts mit der Gebrauchsfotografie der Schnittmusterzeitschriften gemeinsam hatte. Darum ist sie so zeitlos und Fotos, die 30, 40 Jahre alt sind, haben heute noch eine Faszination. Die Modefotografie diente der Verständigung über Stil, Haltung, Ambitionen. Sie ist zum Zeitdokument idealistischer Vorstellungen geworden.

### Uraufführung: Die Junkers-Saga

Szenische Installation des Bühnenstücks von Tine Rahel Völcker am 23.02., 21 Uhr, 05.03. und 06.03.2013, jeweils 20 Uhr, Bauhausbühne  
Karten unter [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)

Die Biographie des Flugzeugpioniers und genialen Erfinders Hugo Junkers steht im Mittelpunkt eines neuen Stückes von Tina Rahel Völcker für das Anhaltische Theater. In einer Saga aus zwei Teilen verknüpft die Dramatikerin Junkers' Aufstieg und Lebensschicksal mit Geschichten aus der Dessauer Bevölkerung während der dreißiger Jahre. Konkret geht es um den Ingenieur Köppe, der unter Junkers begann, seine Arbeit im Nationalsozialismus bruchlos fortsetzte und nach 1945 in der Sowjetunion als gewendeter Kommunist Flugzeuge baute. Die Regisseurin Andrea Moses fragt in ihrer Inszenierung nach Verantwortung des Einzelnen und blinde Fortschrittsgläubigkeit.

### Andreas Feingers Blick auf New York

Ausstellung im Meisterhaus Muche / Schlemmer vom 25.02. bis 21.04.2013, Di. bis So. 10 bis 17 Uhr,  
Eintritt: € 7,50,-/5,50,-

Der älteste Sohn des Bauhausmeisters Lyonel Feininger war in fotografischen Dingen ein Autodidakt. Angeregt durch seinen Bruder T. Lux und auch seinen Vater, begab sich Andreas Feininger 1939 auf den Weg nach New York, um dort sein ganzes fotografisches Können zu entfalten. Die Stadt der Städte diente ihm vor allem als unerschöpflicher Fundus an Motiven. Der Förderverein Meisterhäuser e.V. zeigt die New-York-Bilder aus den Vierzigerjahren in Kooperation mit dem Zeppelin-Museum Friedrichshafen und mit Unterstützung der Kurt-Weill-Gesellschaft, der Stiftung Meisterhäuser, der Stiftung Bauhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau.

### Termine im Februar

Ausstellung  
„Das Bauhaus im Bild: Die Fotosammlung Thomas Walther“  
Bis 24.02.2013, Bauhausgebäude, € 6,-/4,-

Bauhaus-Brunch mit Dorothea Melis und Thomas Walther  
17.02.2013, 10 Uhr, Treffpunkt Besucherkasse.  
Eintritt: € 35,- (inkl. Brunch, Ausstellungsticket, Führung und Vortrag), Kinder unter 8 Jahren kostenfrei – von 8 bis 14 Jahren € 14,-. Reservierungswünsche unter [service@bauhaus-dessau.de](mailto:service@bauhaus-dessau.de) oder 0340-6508-250

Bauhaus-Werk-Stadt  
20.02., 27.02., 03.03., jeweils 15.30 bis 18 Uhr,  
Stadt der Zukunft (Werkstatt für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre) Eintritt frei,  
Anmeldung unter 0340-6508-320

Junkers-Saga  
Premiere am 23.02.2013, 21 Uhr, Bauhausbühne  
Karten unter [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38  
06846 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340-6508-250  
[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

## Aus dem Stadtrat:

## CDU-Fraktion

### Umgestaltung der Kavalierrstraße

Am Dienstag, den 15. Januar 2013, behandelte der Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt eine Beschlussvorlage zur Umgestaltung der Kavalierrstraße, Vorstellung der Konzeptplanung. Meiner Meinung nach, und das habe ich auch in diesem Ausschuss kundgetan, ist diese Vorlage Stadtgestaltung. Folglich hat diese auch im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus behandelt zu werden.

Zum Inhalt dieser Konzeptplanung. Dieses Konzept ist von hoher Qualität. Mit zectorarchitects LLP - Architekten & Stadtplaner haben wir hier ein Büro mit internationaler Erfahrung. Die Konzeptplanung sieht vor, die Kavalierrstraße dahingehend umzugestalten, dass es zu einer Verkehrsberuhigung kommt. Mehr Parkplätze und Fahrradstände sind vorgesehen. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit des Verkehrs und mehrere Überwege mit Fußgängerampeln sind vorgesehen. Die Fahrbahnbreite soll reduziert werden. In jeder Richtung steht dann eine Fahrspur zu Verfügung die sich Straßenbahn und PKW's teilen. Weiterhin ist eine Zentralhaltestelle enthalten. Ein Boulevardcharakter würde die Kavalierrstraße zieren.

Letztendlich umgesetzt werden kann dies aber erst, wenn das Verkehrswegekonzept der Stadt umgesetzt wurde. Das heißt im Klartext - das Tangentensystem der Stadt muss vorher fertig sein. Ostrandstraße und zweite Muldebrücke fehlen hier noch.

Erstaunt war ich, dass der Dezernent bekannt gab, er wolle noch in diesem Jahr mit einem Teil der Umsetzung beginnen. Eine zusätzliche Lichtsignalanlage solle am Westausgang des Rathauscenters installiert werden und die Verkehrsgeschwindigkeit sowie der Verkehrsdurchfluss wird dadurch reduziert. Dann haben wir im Abstand von 50m drei Fußgängerampeln. Macht das einen Sinn? In meinen Augen in der derzeitigen Verkehrssituation nicht! Was wird passieren? Staus sind vorprogrammiert. Diejenigen, die derzeit von Nord nach Ost und umgekehrt noch nicht durch Dessau-Nord fahren, werden es dann tun.

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt. Die Planungsunterlagen zur Umgestaltung der Kavalierrstraße werden 4 Wochen lang öffentlich ausgelegt. Ich bitte Sie, sich aktiv hier zu beteiligen. Dieses Konzept kann eine Perle für unsere Stadt werden. Jedem muss aber bewusst sein, dass das nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann. Die Voraussetzungen, wie schon erwähnt, hierfür fehlen noch.

### Standort Bauhausmuseum

Das Jahr des Jubiläums des Bauhauses rückt immer näher. Am 27.10.2010 haben wir uns im Stadtrat mit 36 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 6 Enthaltungen für den Bau eines Besucher- und Ausstellungszentrums entschieden. Ich habe die Worte des Dezernenten Hantusch noch genau im Ohr: Der Stadtrat entscheide über die Zukunft von Des-

sau-Roßlau in verschiedener Hinsicht. Zunächst ist es ein Beschluss zum Bau eines Besucher- und Ausstellungszentrums, dann aber auch zu einer Positionierung der Stadt Dessau-Roßlau, was bedeutet das Bauhaus in dieser Stadt, wie positioniert sich die Stadt in der nächsten Dekade bis zu 100 Jahre Bauhaus, was unternimmt sie, um im Konkurrenzkampf mit Weimar und Berlin mithalten zu können. Mit diesem Beschluss wurde auch ein Zeichen nach außen gesetzt. So seine Worte. Und heute, 27 Monate nach dem Beschluss im Stadtrat, ist noch keine Umsetzung dieses Beschlusses auch nur ansatzweise in Sicht.

Nun hat sich der damals favorisierte Standort als äußerst schwierig in der Umsetzung erwiesen. Durch den Citynet-Verband gemeinsam mit Wirtschaftsunternehmen unserer Heimatstadt ist ein Vorschlag entstanden, der zumindest eine realisierbare Alternative zum Standort "sieben Säulen" ist. Der Standort am Stadtpark gegenüber der Hauptpost. Ich vermisse an dieser Stelle das Engagement des Dezernenten, das er am 27.10.2010 hatte. Im Gegenteil, er wollte die Übertragung der Meisterhäuser an die Bauhausstiftung, die maßgeblich an der weiteren Umsetzung eines Besucher- und Ausstellungszentrums mitwirkt, im politischen Raum verhindern.

Es wäre doch schön für unsere Stadt, wenn im Jahr 2019, zum 100-jährigen Jubiläum des Bauhauses, unser Tangentensystem fertig ist, somit das oben genannte Konzept zur Umgestaltung der Kavalierrstraße auch realisiert werden kann und in diesem Bereich gleichzeitig das Bauhaus-Besucher- und Ausstellungszentrum steht. Vielleicht gibt man der Kavalierrstraße bei der Gestaltung noch einige Bauhausakzente. Dann stehen wir nicht mehr im Schatten von Weimar und Berlin. Eine Belebung der Innenstadt von hoher Qualität und internationaler Anziehungskraft könnte entstehen.

Wir als Fraktion der CDU werden diesen Vorschlag des Citynet-Verbandes unterstützen und in den politischen Raum einbringen. Der im Oktober 2010 gefasste Beschluss kann dann so um den Standort Stadtpark erweitert werden.

*Harald Trocha  
Stadtrat*

### CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,  
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020, E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Die Linke

- 28.01.2013, 18.00 Uhr  
Geschäftsstelle  
verantwortlich:  
R. Schönemann  
H.- J. Pätzold
- 11.02.2013, 17.00 Uhr  
Theater
- 19.02.2013, 17.00 Uhr  
Berufsschulzentrum  
Zoberberg
- 26.02.2013, 17.30 Uhr  
Turnhalle  
in Mildensee
- 07.03.2013, 17.30 Uhr  
Schule  
in Waldersee
- 11.03.2013, 18.00 Uhr  
Geschäftsstelle  
verantwortlich:  
R. Schönemann  
H.- J. Pätzold
- 13.03.2013, 17.30 Uhr  
Stadtteil Süd
- 23.02.2013, 09.30 Uhr  
Wörlitz
- 18.03.2013, 18.00 Uhr  
Geschäftsstelle  
verantwortlich:  
R. Schönemann  
A. Schwierz
- 20.03.2013, 16.00 Uhr  
Rathaus
- Vorbereitung Stadtratssitzg.**  
weitere Themen:  
Mieterbeirat DWG  
Arbeit im Ausschuss für  
Kultur, Bildung und Sport
- Fraktion vor Ort**
- Einwohnerversammlung**  
"Bauhausstadt"
- Einwohnerversammlung**  
"Bauhausstadt"
- Einwohnerversammlung**  
"Bauhausstadt"
- Fraktionssitzung**  
Themen:  
Aussteller- und Besucherzen-  
trum Bauhaus  
Haushalt 2013  
Standort neue Schwimmhalle
- Einwohnerversammlung**  
"Bauhausstadt"
- Klausurtagung der Fraktion**
- Vorbereitung Stadtratssitzg.**  
weitere Themen:  
Arbeit im Ausschuss für Wirt-  
schaft, Stadtentwicklung, Tour.  
Objekt Hagenbreite
- Stadtratssitzung**

### 2012 Ein Jahr für uns bürgernah, sozial und gerecht

#### Januar: **Hagenbreite:** Bürgernahe Politik kann viel bewegen

Auf Initiative der Bürgerinitiative Hagenbreite, die durch Frank Wobith und Ralf Schönemann unterstützt wurde, entstand in Abstimmung mit dem Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau ein alternatives Projekt für die Oberflächenentwässerung und die verkehrstechnische Erschließung der Hagenbreite. Aus 736.000 € Gesamtkosten des Standortprojektes der Stadt wurden 311.000 € (Stand 31.12.12). Die Anlieger konnten wesentlich entlastet werden. Im Frühjahr 2013 kann sich jeder Dessau-Roßlauer von der erheblichen Aufwertung des Siedlungsgebietes persönlich überzeugen.

**Unsere Fraktion sagt Danke allen Akteuren der Bürgerinitiative und der Stadtverwaltung.**

#### Februar: **Bauhausstadt: Die Initiative Bürger für die Bauhausstadt formiert sich.**

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt initiiert mit der Stiftung Bauhaus Dessau die Gestaltung eines Kooperationsvertrages Stadt Dessau-Roßlau - Stiftung Bauhaus Dessau. Die Dessauer Wirtschaft unterstützt die Initiative Bauhausstadt Dessau.



Ralf Rätzer, Präsident des WIC, positioniert sich zum Neujahrsempfang der Dessau-Roßlau Wirtschaft.

#### März: **Oberzentrum: FOC (Factory Outlet Center) Brehna; Wiedemar**

Viel zu spät reagiert der Oberbürgermeister im Fall der sich abzeichnenden Entwicklung in Brehna und Wiedemar. Die Gefahren für den Dessauer-Roßlauer Einzelhandel können trotz dann erfolgter Klage der Stadt gegen diese Ansiedlungen nicht abgewandt werden. Völlig unverständlich handelt die Landesregierung. Akribisch achtete man bis dato auf die Stärkung der Innenstädte gegen Ansiedlungen auf der Grünen Wiese. Plötzlicher Sinneswandel ermuntert das Verwaltungsgericht in seiner Urteilsbegründung, das Oberzentrum Dessau-Roßlau in Frage zu stellen. Die Frage bleibt: Warum gelang es Leipzig erfolgreich gegen Wiedemar zu klagen?

*Ralf Schönemann*

#### **Bürgerbeteiligung in Wort und Tat**

In der Stadtratssitzung am 12.12.12 erhielt unser Antrag zur Anerkennung des Quorums zum Bürgerhaushalt der Stadt Dessau-Roßlau mit 19 Fürstimmen eine knappe Mehrheit. Die 15 Gegenstimmen kommen von den Fraktionen der CDU, FDP und Pro Dessau, der Oberbürgermeister hat sich enthalten. Es ist schon hanebüchen, was an Erklärungsversuchen zur Ablehnung geäußert wurde. Dabei ist die Begründung der CDU eindeutig: "Der Antrag kommt von der Fraktion DIE LINKE, deshalb kann nicht zugestimmt werden". Als wir bei der Einbringung des Antrags zur "Postkartenaktion" Bürgerhaushalt beantragten, das Quorum von 10 auf 5 Prozent abzusenken, wurde das im Rat abgelehnt mit dem Hinweis, dass das Quorum ja nur Bestandteil der Begründung sei und nicht geändert werden müsse. Jetzt, wo ein Quorum von 7,01 Prozent an Bürgerbeteiligung erreicht wurde, holt man wieder das Argument der zu geringen Beteiligung vor. Bürgerbeteiligung muss eben auch gewollt sein.

Bei der Fraktion DIE LINKE steht Bürgerbeteiligung nicht nur auf dem Papier, sondern wird auch in der täglichen Arbeit praktiziert.

*Heidemarie Ehlert*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Aus dem Stadtrat:

## Bürgerliste / Die Grünen

### Innovatives Bauen

Es gibt zwei wichtige Bauvorhaben, eines mit wichtigem internationalen Anspruch: Neubau Bauhausmuseum und eines mit sprödem Alltagstauglichkeitsanspruch: Stadtschwimmhalle.

Mit dem Bauhaus kann Dessau-Roßlau nur werben, weil die verantwortlichen Dessauer in den 1920er Jahren mit den kreativen Köpfen der damaligen Zeit kluge, vorausschauende, innovative und visionäre Ideen verfolgt haben. In diesem Geiste und mit dieser Haltung lassen sich auch heute Konzepte und Antworten auf neue Herausforderungen finden. Die Voraussetzungen sind gegeben, sie sind lediglich zusammenzufügen und straff anzugehen.

So gibt es genügend bebaubare Fläche, um beide Projekte in der Innenstadt umzusetzen. Des Weiteren gilt es, mit den Bauprojekten die brennend aktuellen Herausforderungen des energiesparenden und nachhaltigen Bauens anzugehen. Mit dem Bund haben wir einen erfahrenen Verbündeten, der mit großem Engagement beim Umweltbundesamt Antworten auf die Frage des zeitgemäßen Bauens sucht und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten plant.

Die Landesregierung hat das Innovations- und Investitionsprogramm STARK III zur energetischen Sanierung entwickelt. Damit gibt es auf Landesebene eine breite Basis für innovatives, kreatives, energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen.

Und 2012 haben kreative Bürger und Unternehmen die Voraussetzungen geschaffen, regelmäßig einen Architekturpreis in unserer Stadt zu verleihen. Toll!

Realisieren wir mit beiden Projekten richtig gute, moderne und innovative Architektur und klären in diesem Zusammenhang auch die Frage des Standortes! Zielstellung: Neubau des Bauhausmuseums für 15 Mio. € und Neubau der Stadtschwimmhalle für 7 Mio. € im Passivhausstandard, mit zukunftsweisenden und innovativen Technologien am geeignetsten innerstädtischen Standort. In diesem Sinne sollten Stadt und Stiftung Bauhaus die Aufgabenstellungen erarbeiten, hochkarätige Wettbewerbe ausloben und eine erfahrene Gruppe von Preisrichtern berufen. Dann können wir mit vielen Ideen und Visionen kreativer Köpfe rechnen, die uns helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir müssen sie nur einladen und ein guter Gastgeber sein.

Und am Ende wird es zwei hoch innovative Gebäude geben, für die Stadt und Land nur geringe jährliche Betriebskosten aufzuwenden haben und die wir stolz - vielleicht im Geiste des Bauhauserbes - präsentieren können.

*Jacqueline Lohde*

### Auf ein Neues!

Im Jahr 2013 wird die Sicherung einer hohen architektonischen und städtebaulichen Qualität der zuvor

beschriebenen Bauvorhaben unsere Fraktion insbesondere beschäftigen. Die Belebung und Stärkung der Dessauer Innenstadt muss unser Handeln bestimmen, weil sie als Kern der Gesamtstadt wesentlich auf die Entwicklung unseres gesamten Gemeinwesens wirkt. Angesichts des weiteren Schrumpfungsprozesses werden wir hier auf Qualität achten und drängen. Als Maßstab hierfür sind die Zielstellungen des Masterplans Bauhaus besonders geeignet und strikt zu verfolgen.

Wie bereits in jüngster Zeit werden wir uns für die auskömmliche Finanzierung unseres Theaters mit allen seinen Sparten einsetzen. Auch jenseits des Theaters ist das kulturelle Leben in der Stadt vielfältig. Die wegen der engen finanziellen Spielräume drohende Einschränkung dieser Vielfalt zu verhindern, wird eine wesentliche Herausforderung für uns sein. Neben der Kulturentwicklungsplanung setzen wir hier auch auf den Bürgerhaushalt - beide Projekte voran und zu greifbaren und wirksamen Ergebnissen zu bringen, steht des-

halb ebenfalls auf unserer Agenda.

Auch auf den Abschluss zwei weiterer von uns in der Vergangenheit initiierten Projekte werden wir hinarbeiten. Die Gründung einer Stadtmarketinggesellschaft steht kurz bevor. Die Arbeit an der Aufstellung des Radverkehrskonzeptes wurde von der Stadtverwaltung vorangetrieben. Nach der Analyse des Ist-Zustands wird nun - unter Einbeziehung externen Sachverständigen - die zukünftige Planung zu beschreiben sein.

Mit der Sanierung diverser Schulen und Horte verbessert die Stadt wesentlich die Lehr- und Lernbedingungen unserer Kinder. Daneben sind dem Bedarf entsprechende Angebote für die Freizeitgestaltung vorzuhalten, aber auch Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe zu sichern und zu entwickeln. Eine Aufgabe, der sich unsere Fraktion teils gegen beharrliche Widerstände immer in besonderem Maße widmet und unsere Arbeit auch im neuen Jahr bestimmen wird.

*Dr. Ralf-Peter Weber*

#### Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen,  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de

#### [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de)

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de).

## Aus dem Stadtrat:

## SPD-Fraktion

# „Bauhausstadt Dessau“? - Desinteresse und Ablehnung!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Wichtigste wieder zuerst: Mein Beitrag ist nicht die Mehrheitsmeinung der SPD-Fraktion.

Am 11. Juli 2012 hat der Stadtrat in einer Sondersitzung einen "Masterplan Bauhausstadt" beschlossen, der auf eine verbesserte Vermarktung des Bauhauserbes und das Jubiläum "100 Jahre Bauhaus" im Jahr 2019 ausgerichtet ist. Laut Masterplan soll noch im Jahr 2013 die Umbenennung unserer Stadt in "Bauhausstadt Dessau" erfolgen. Von Oktober 2012 bis Ende Mai 2013 werden 14 Einwohnerversammlungen in allen Stadtteilen durchgeführt, um, wie der Oberbürgermeister sich ausdrückte, den "Masterplan Bauhausstadt" unter die Leute zu bringen. Wie kommt er an, dieser Plan, was halten die Bürger von einer Umbenennung unserer jungen Doppelstadt? Sechs Veranstaltungen fanden bereits statt. Ein erstes Fazit kann man ziehen, es fällt ernüchternd aus.

Zum einen offenbart sich, dass das Interesse unserer Bürger am Masterplan sehr gering ist, fast gegen Null tendiert. So konnte man auf den ersten beiden Veranstaltungen für Dessau-Mitte und Dessau-Nord, wo immerhin 20.457 Einwohner leben, zusammen lediglich 22 (kein Druckfehler!) Bürger zählen, die der Einladung in den Ratssaal gefolgt waren. Dazu kamen noch einige Vertreter aus der Stadtverwaltung, der Stiftung Bauhaus, dem Stadtrat und der Bürgerinitiative FÜR den Erhalt des Stadtnamens. Viel Aufwand und sehr wenig Resonanz. Zum anderen dreht sich überall fast alles nur um den Punkt C7, Namensänderung.

Die folgende Einwohnerversammlung in Roßlau war dagegen sehr gut besucht. Der Grund dafür ist die Empörung der nord-

elbischen Bürgerschaft über die im Masterplan fixierte Absicht, den Namen unserer Doppelstadt zu ändern. Die wenigen anwesenden Dessauer Stadträte, Schönemann, Hoffmann und Dr. Neubert, konnten mit ihrer Argumentation den Nutzen einer Umbenennung nicht begründen. Die Bürger kritisierten vehement die unnötigen und mit Sicherheit hohen Kosten einer Umbenennung, die nachhaltige Beschädigung der Identität des Stadtteiles Roßlau und die Zerstörung des gerade erst im Entstehen begriffenen Zusammenwachsens unserer ehemals eigenständigen Städte Dessau und Roßlau. "Verrat am Fusionsvertrag", "Vertragsbruch", "Betrug", "Täuschung" und "Eingemeindung durch die Hintertür" sind nur einige beherzte Formulierungen, mit denen sich die Bürger in der sehr emotional geführten Debatte Luft machten. Einige Anwesende entschuldigten sich sogar öffentlich oder gaben ihrem Bedauern Ausdruck, seinerzeit für die Fusion gestimmt zu haben. Als die Roßlauer Seniorin Rosemarie Kohl ihr bereits am 22.07.2009 verfasstes Gedicht "Fusion" verlas, herrschte in der Elbe-Rosell-Halle andächtiges Schweigen. Selbst die Herren Schönemann und Dr. Neubert kamen offensichtlich kurz ins Grübeln, aber nur kurz.

### Fusion

Vor der Fusion 2007 ward Freundlichkeit noch groß geschrieben.  
"Kommt her zu uns, seid doch bereit, sonst schwindet unsre Kreisfreiheit!  
Eine Million wär' glatt verloren würd' Dessau-Roßlau nicht geboren!"

So säuselt's aus der Herren Munde.  
Vom Gegenpart hört man die Kunde,

der mit des Volkes Stimme spricht:  
"Lasst euch nicht locken, tut es nicht!  
Schon einmal sind auf diese Weise wir ausgerutscht auf glattem Eise!"

Zwar knapp, doch haben sie gewonnen.  
War dieser Faden schon gesponnen?  
Manch Herr hat damals wohl gedacht, sind sie bei uns, liegt hier die Macht!  
Jetzt will man ändern, was beschlossen.  
Viel Öl wird in die Glut gegossen.  
Was 17 Jahr zuvor vertan, soll nun gescheh'n, das ist der Plan.  
Mit "Bauhaus" will man plötzlich werben.  
Die Freundlichkeit von einst sind Scherben.  
Doch unsre Ahnen wussten schon:  
"Undank ist der Welten Lohn."  
Wär' Roßlau nicht an ihrer Seite,  
ging Dessau städtemäßig pleite.  
Zu wenig Menschen zählt der Ort!  
Die Kreisfreiheit wär' längst schon fort!  
Beendet endlich diesen Zwist, seid dankbar und nehmt, wie es ist.

Volle Säle und Emotionen pur gab es auch in den Ortschaften Mühlstedt (mit Streetz/Natho) und Meinsdorf. Im ländlichen Raum und in den Ortschaften unserer Stadt sprechen die Einwohner Defizite und Missstände an, um die sich die Stadtverwaltung und der Stadtrat eher kümmern sollten. Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Straßen, Gehwege, Freiwillige Feuerwehren usw. sind den Bürgern wichtiger als eine

nutzlose Umbenennung, die allen nur Kosten und Aufwendungen beschert. Immer wieder war zu hören: "Hat denn die Stadt wirklich nichts Besseres und Wichtigeres zu tun?"

Beim Masterplan-Meeting in Rodleben gab es dann wieder viele leere Stühle im Gemeindesaal. Die Anzahl der anwesenden Dessauer Stadträte war auf eine Person geschrumpft, Stadtrat Schönemann. Bedenkt man, dass sich die Stadträte im Masterplan selbst verpflichtet haben, die Einwohnerversammlungen intensiv zu begleiten und in den 14 Versammlungen "besonders gefordert" sind, kann man nur Missachtung eigener Beschlüsse und Respektlosigkeit gegenüber den Bürgern konstatieren. Kein anwesender Rodlebener äußerte Verständnis für eine Umbenennung, außer Ortsbürgermeister Rumpf. Der hatte sogar noch eine deftige Überraschung zu bieten und verkündete als stellvertretender Fraktionsvorsitzender, dass die CDU im Stadtrat nichts von einer "Bauhausstadt Dessau" hält und "schlicht und einfach zum Stadtnamen Dessau" zurück will. Eine Erklärung oder Begründung dafür blieb er aber an diesem Abend schuldig. Egal, wie diese aussehen wird, das Ziel ist das gleiche. Roßlau soll im Stadtnamen getilgt werden. Das Feigenblatt "Bauhausstadt" spart man sich bei dieser Variante.

Die nächste Einwohnerversammlung für Alten/Zoberberg/Dessau-West findet am 19.02.2013 ab 17:00 Uhr in der Aula des Berufsschulzentrums statt. Man darf gespannt sein, wie es in den Dessauer Ortschaften mit dem "Masterplan Bauhausstadt" weitergeht.

*Hans-Peter Dreibrodt, SPD-Stadtratsfraktion, 1. stellvertretender Fraktionsvorsitzender*

# Aus dem Stadtrat:

# FDP-Fraktion

## Erwartungen an das neue Jahr

Im neuen Jahr liegt mir ein Problem am Herzen: Der Vorstand der Volksbank, Manfred Bähr, stellte in seiner Neujahrsansprache im Anhaltischen Theater die Frage: Was ist Glück? An erster Stelle steht die Gesundheit und ganz wichtig das Glück, Arbeit zu haben.

Alle Ortschaften in Dessau-Roßlau haben Ortschaftsräte. Viele sind berufstätig. Und so war es für alle Ortsteile ein großes Glück, dass bis Ende 2012 Ortsassistentinnen und Ortsassistenten mit ihrer Arbeit die Ortschaftsräte unterstützten. Diese Bürgerinnen und Bürger wurden über Maßnahmen des Jobcenters in die Ortsteile vermittelt. Arbeit zu haben, Verantwortung zu tragen für die Bürger und Vertretung der Verwaltung. Hier existierte ein hohes Potential an Einsatzbereitschaft, Ideenreichtum, Motivation und Organisationstalenten. Sie waren das Bindeglied zwischen Verwaltung, Ortschaftsrat, vielen Vereinen und dem gesellschaftlichen Leben im Ort. Immer verlässlich und aktiv. Nun sind sie nicht mehr da und haben eine große Lücke hinterlassen. Man kann ihnen gar nicht genug danken für die geleistete Arbeit. Das kann so von der Stadt nicht gewollt sein. Hier gehen Strukturen verloren.

Wir erwarten deshalb von der Stadt Dessau-Roßlau eine schnelle Lösung dieses Problems. Man sollte schnellstens auf solche eingearbeiteten Kräfte zurückgreifen.

Das ist mein Wunsch für das neue Jahr, für das ich noch mehr Wünsche habe. Dazu werde ich mich im nächsten Amtsblatt äußern.

*Karin Dammann*  
Stadträtin

## Bürgerhaushalt?

Ursprünglich hatte der Stadtrat beschlossen, den Bürgerhaushalt (nur) dann einzuführen, wenn mindestens 10 % der ausgereichten Fragespiegel zurückkämen. Mit etwas über 7 % ist dieses Ziel verfehlt worden. Eine exzellente Ausgangsposition insbesondere für die Fraktion Die Linke und für die SPD-Fraktion, den Bürgern klarzumachen, dass an ihnen vorbei regiert wird, wenn die Einführung des Bürgerhaushalts nicht beschlossen wird. Und so ist es in der Dezember-Sitzung des Stadtrates zu heißen populistischen Redebeiträgen gekommen, an deren Ende der ursprüngliche Stadtratsbeschluss gekippt wurde trotz der überzeugenden Redebeiträge besonders von Hendrik Weber (CDU-Fraktion) und Matthias Bönecke (Fraktion Pro Dessau-Roßlau), die auch die ausdrückliche Zustimmung unserer Fraktion fanden.

Was bedeutet die Einführung des Bürgerhaushalts? Die Bürger dürfen mitreden und scheinbar mitbestimmen, wofür in unserer Stadt Geld ausgegeben wird und wofür nicht. Die Ämter der Stadt bekommen damit mehr Arbeit, wo doch Bürokratismus und Stellen abgebaut werden sollen und der Verwaltung jetzt schon vorgeworfen wird, dass sie zu langsam arbeitet und Beschlussvorlagen unter Zeitdruck mangelhaft erarbeitet. Trotz des Bürgerhaushalts entscheidet am Ende aber der Stadtrat, der - möglichst in Kenntnis aller Zusammenhänge und Hintergründe - das verantwortungsbewusst tun sollte.

Im Dezember-Amtsblatt hatten wir darauf hingewiesen, dass wir hilfreiche Anregungen und Kritiken gern entgegennehmen, sie prüfen und unter bestimmten Bedingungen durchzusetzen versuchen. Dafür ist unsere Fraktion offen, und ich bin überzeugt davon, dass das für alle Fraktionen zutrifft. Dieses demokratische Recht sollten die Bürger ebenso nutzen wie ihr Wahlrecht. Mit der Wahrnehmung des Wahlrechts beeinflussen die Bürger und Bürgerinnen die Arbeit der gewählten Gremien und deren Beschlüsse mehr als durch einen bürokratischen populistischen Mehrarbeit bereitenden Bürgerhaushalt.

*Manfred Hoffmann*  
Fraktionsmitarbeiter

**Gesprächsangebote:** Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Orte und Termine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht. Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgersprechstunde am Dienstag, 26. Februar 2013, in unserer Geschäftsstelle um 17.00 Uhr unser Stadträtin Karin Dammann zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

### FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: [fraktion@fdpdessau-rosslau.de](mailto:fraktion@fdpdessau-rosslau.de)  
Internet: [www.fdpdessau-rosslau.de](http://www.fdpdessau-rosslau.de)

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

## Anhaltisches Theater

## SIEGFRIED

Text und Musik von Richard Wagner

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels "Der Ring des Nibelungen"

Kein Werk im Oeuvre Richard Wagners besitzt einen stilistisch größeren Reichtum als "Siegfried". Dem burlesk-satirischen Ton der sich überschlagenden Ereignisse um Mime und das Schwert "Notung" setzt Wagner das Nachtstück der bedrohlichen Vorgänge vor der "Neidhöhle" im zweiten Akt und die schicksalsschweren Klänge von Siegfrieds Begegnung mit Wotan und Brünnhilde im dritten Akt gegenüber. "Siegfried" ist die Fortsetzung des Zyklus "Der Ring des Nibelungen" in der Bauhausstadt Dessau, der die Dessauer Wagner-Tradition des "Bayreuth des Nordens" mit der Ästhetik der Klassischen Moderne verbindet. Richard Wagners Gesamtkunstwerk ist nach über 50 Jahren wieder auf der Bühne des Anhaltischen Theaters zu erleben.

Nach einer international beachteten "Götterdämmerung" gestalten Generalintendant André Bückner (Regie) und Generalmusikdirektor Antony Hermus (Musikalische Leitung) "Siegfried" gemeinsam mit dem wagnererfahrenen Sängensemble des Hauses, renommierten

Gastsängern und der Anhaltischen Philharmonie. Die erste zyklische Aufführung von "Der Ring des Nibelungen" findet zum Elbmusikfest 2015 und dem gleichzeitig stattfindenden Internationalen Richard-Wagner-Kongress statt.

Musikalische Leitung: Antony Hermus | Inszenierung: André Bückner | Bühne: Jan Steigert | Kostüme: Suse Tobisch | Video: Frank Vetter, Michael Ott | Dramaturgie: Felix Losert, Sophie Walz | Anhaltische Philharmonie

Solisten: KS Iordanka Derilova, Rita Kapfhammer, Angelina Ruzzafante | Stefan Adam, Dirk Aleschus, Albrecht Kludszuweit, Ulf Paulsen, Peter Svensson  
Termine: 30.3.2013, 18 Uhr | 13.4.2013, 17 Uhr | 9.5.2013, 18 Uhr | 9.6.2013, 16 Uhr

Tickets: [0340] 2511 333 & www.anhaltisches-theater.de

Ausführliche Informationen: www.der-ring-in-dessau.de



## Ferien im Museum

Zur Sonderausstellung „Anhalt auf Porzellan“, bietet der Museumspädagogische Dienst die Aktion **"Ein Teller für Dich"** an. Geeignet ist diese für alle Altersstufen ab 6 Jahre, Kindergruppen, Schüler und interessierte Erwachsene.

Wir betrachten Porzellane und unternehmen eine Reise in die Vergangenheit unserer Heimat, entwerfen Dekore unserer Zeit und malen diese wie ein Porzellanmaler auf einen originalen ANNABURGER Porzellanteller, den sich natürlich jedes Kind mitnehmen kann. Nach dem Trocknen wird das Dekor im Backofen eingebrannt, eine Anleitung wird mitgegeben.

**Freie Termine:** **Dienstag, 5.2.2013, 14 -16 Uhr**  
**Mittwoch, 6.2.2013, 14 -16 Uhr**  
**Donnerstag, 7.2.2013, 14 -16 Uhr**

Anmeldung erforderlich \* begrenzte Teilnehmerzahl \* je Veranstaltung 10 Personen

Jeder Teilnehmer wird gebeten, für den Teller eine Tüte mitzubringen.

**ANMELDUNG:** Frau Wetzel, Telefon 0340 / 516 84 33

**KOSTEN:** Eintritt + 2,00 € Material

**WO:** Museum für Stadtgeschichte Dessau/Johannbau

2013 wird diese Veranstaltung im Rahmen des Stadtjubiläums 800 Jahre Dessau bis zum 26. Mai angeboten. Termine werden nach Anfrage vergeben.

Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum:  
**"Hörspielwinter im Schwabehaus 2012/2013"**

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

**Freitag, 15. Februar 2013**, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

**Ephraim Kishon**  
**"Satiren zur täglichen Katastrophe"**

Ein befreiendes Lachen hilft in jeder Situation, mag sie auch noch so absurd sein. Und die Tücken des alltäglichen Wahnsinns, sie lauern überall und unaufhörlich. Da wären die großen und kleinen Katastrophen zu Hause, im Beruf, in der Politik, ganz zu schweigen von den leidigen Finanzen. Wenn all das mal wieder unerträglich erscheint, einfach eine Kishon-CD einlegen - die Lage ist dann vielleicht noch immer hoffnungslos, aber nicht mehr so ernst.

Gelesen von Hartmut Neugebauer. CD 77 min

Tel. Voranmeldungen unter 0340 / 230 35 34 od. 230 11 22. Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

**Kinderfasching in der Villa Krötenhof**

„Kröte - Helau“ heißt es wieder vom 11. bis 15.02. Freie Plätze gibt es allerdings nur noch am 12.02., von 09.00 bis 11.00 Uhr für Kinder aus den Grundschulen. Geboten werden originelle Spiele und Programmeinlagen. Das Kinder-Café ist auch wieder geöffnet. Der Eintritt beträgt 2 €, inkl. eines Pfannkuchens. Eine tel. Anmeldung ist unter der Rufnummer (0340-) 212506 notwendig.

# Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -111

VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH



Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!



06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232  
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Foto: antonietto/epic/istockphoto

## 22. Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug - aktuelle Tagesfahrten

28.01. + 18.02.	Thermalbad Bad Salzungen inkl. 2 Std. Eintritt	25,-
04.02. + 25.03.	Deutschlands einzigartige Tropenlandschaft in Potsdam inkl. Eintritt	39,-
05.02. + 07.03.	Frankfurt/Oder mit Besuch Polenmarkt	21,-
06.02.	Harz mit Harzer Schmalspurbahn inkl. Berg- und Talfahrt	54,-
06.02. + 13.03.	Celle, malerische Fachwerkstadt und Besuch Orchideenzentrum	29,-
19.02. + 20.03.	Leipzig - Erlebnissshopping im „Nova Eventis“	16,-
21.02. + 21.03.	Berlin, Museumsinsel inkl. Eintritte	38,-
21.02. + 21.03.	Berlin zum Bummeln „Unter den Linden“ oder „Ku'damm“	19,-
27.02.	Toskana Terme Bad Sulza inkl. 4 Std. Eintritt	33,-
10.03.	ITB Berlin 2013 Touristikmesse inkl. Eintritt	35,-
10.03.	Haus - Garten - Freizeit Messe Leipzig inkl. Eintritt	26,-
12.03.	Dresden inkl. Stadtführung und Aufenthalt	29,-
20.03.	Oberhof berühmtestes Wintersportzentrum inkl. Mittagessen	39,-
26.03.	Europastadt Görlitz - Juwel der Oberlausitz	26,-
23.03. + 13.04.	Berlin Friedrichstadtpalast „Show Me“	ab 46,-

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

## Osterreise ins Blaue 5 Tage 28.03. - 01.04.2013

4x HP in gutem Hotel, großes Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm 449,-

### Blütenzauber im Rhönetal

8 Tage, 22.03.- 29.03.13

4 x VP auf der MS „Van Gogh“, 2 x HP an der Blumenriviera 1 x HP bei ZÜ, Landausflüge: Côte du Rhône und Valence, Schluchten der Ardèche, Besuch Papstpalast Avignon u.v.m. inkl. Haustürservice  
ab 1115,-

### Istrien - Rabac

6 Tage, 22.03.-27.03. + 15.-20.10.13

4 x HP in Rabac, Getränke zum Abendessen inklusive (Bier, Wein, Säfte, Wasser) 1 x HP bei ZÜ, Ausflugspaket auf Wusch zubuchbar, inkl. Haustürservice  
ab 399,-

### Niederlande & Luxemburg

5 Tage, 7.-11.04. + 15.-19.08.2013

4 x Ü/HP, Eintritte Palais Het Loo und Gärten, Japanischer Garten Hasselt Themenführung Gärten und Parks in Luxemburg, Eintritt Chateau Beaufort und Bourscheid u.v.m., inkl. Haustürservice  
ab 575,-

### Holland - Keukenhof

4 Tage, 04.-07.04. + 01.- 04.05.13

3 x HP Hotel Raum Amsterdam/Den Haag, Eintritt Keukenhof, Bootsfahrt Insel Marken, Besuch Diamantschleiferei, Besuch Käsebauer mit Käseprobe, inkl. Haustürservice  
ab 459,-

### Städtereise - Paris - perfekt

5 Tage, 28.03.-01.04. + 14.-18.08.13

4 x HP in Paris, Eintritt Romantik Show Paristoric, Louvre, Ausflug Versailles, Stadtrundfahrt, Seine-Schiffahrt, inkl. Haustürservice  
ab 566,-

### Blühendes Ammerland

5 Tage, 24.04.-28.04.13

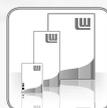
4 x HP, Eintritt und Führung Rhododendron Park Westerstedde, Eintritt „Blumenreich“ Wiesmoor u.v.m. inkl. Haustürservice  
ab 429,-

# LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

So einfach geht's ...

-  - www.LW-flyerdruck.de besuchen
-  - Größe/Produkt auswählen
-  - Papier wählen
-  - Stückzahl wählen
-  - Vorlage schicken
-  - Versandart auswählen
-  - Fertig



Flyer



Falzflyer



Plakate



Office



Broschüren



Weitere Angebote finden Sie unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



## „Wer liest, gewinnt“



Am 20. Februar findet um 15.00 Uhr der diesjährige Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in der Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10, statt. Die Schulsieger der 6. Klassen wetteifern mit spannenden Geschichten um den Sieg als bester Vorleser/beste Vorleserin unserer Stadt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49  
[www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

Ab Februar haben wir folgende Sprachkurse für Sie im Angebot!  
Bitte erfragen Sie Termine und Uhrzeit in Ihrer VHS.

Englisch - Französisch - Italienisch - Latein -  
Norwegisch - Schwedisch - Spanisch

Weitere Angebote der VHS im Februar sind:

Kommunikation im Alltag	28.02.2013	18:30 Uhr
Wertvolle Kost fürs Immunsystem	20.02.2013	17:00 Uhr
Workshop Ahnenforschung/Familienchronik	22.02.2013	18:00 Uhr
Workshop Lebenserinnerungen	21.02.2013	18:00 Uhr
Kreative Keramik	13.02.2013	17:30 Uhr
Lachyoga	23.02.2013	09:00 Uhr
Autogenes Training	12.02.2013	18:00 Uhr
Hatha-Yoga	06.02.2013	17:00/18:45
Line Dance	20.02.2013	18:30 Uhr
Windows Einsteiger	05.02.2013	09:00 Uhr
Effektiver Einstieg in Windows 8	19.02.2013	17:30 Uhr
Office 2010 - Word Grundkurs	21.02.2013	17:30 Uhr
Computerclub für Senioren	13.02.2013	09:00 Uhr
Mathematik Trainingskurs Abitur	13.02.2013	16:30 Uhr

Ein Angebot des Mehrgenerationenhauses:

Ausbildung ehrenamtl. Demenzbegleiter 18.02.2013 14:00 Uhr

Das neue Programm Frühjahr 2013 liegt für Sie  
in der VHS, im Bürgerbüro und der Stadtbibliothek aus!

## Musikalische Lesung

### Ulla Meinecke in der Dessauer Marienkirche

Fast alle wichtigen und wegweisenden Künstler der 80er Jahre haben mittlerweile mit großem Medienecho ihr Comeback gefeiert. Eine Künstlerin aber haben die Gazetten der Republik offensichtlich nicht mehr im Blick – vielleicht, weil sich Ulla Meinecke in den Medien eher immer rar gemacht hat. Dabei ist sie seit über dreißig Jahren eine feste Größe in der deutschen Musik- und Kulturlandschaft. In ihren Texten reflektiert sie auf ironische Weise und mit einer ihr eigenen poetischen Sprache die Mysterien des Alltags und der Liebe. Ihre samtige Stimme, ihre poetische Sprache und nicht zuletzt ihre nachdenklich-ironische Sicht auf die alltäglichen Dinge begründen ihren Ruf als Sängerin, Dichterin und Autorin. Viele 100 Konzerte, ebenso viele Lesungen ihrer zwei bislang veröffentlichten Bücher hat Ulla Meinecke in den letzten Jahren absolviert. Weit mehr als eine Million Tonträger hat sie von ihren Alben verkauft. In ihrem neuesten Erzählband



„Ungerecht wie die Liebe“ betrachtet sie in gewohnt ironisch-reflektierter und überaus persönlicher Manier das Leben, die Menschen und die Liebe. Die Texte der selbsternannten „Hardcore-Romantikerin“ handeln von dem einen großen Thema – von der wahren Liebe. In sechs neuen Erzählungen berichtet sie von überraschenden Erkenntnissen beim Klassentreffen alter Schulkameraden, von gebrochenen Fernliebe-Hezzen und den kleinen, aber bedeutsamen Missverständnissen der Geschlechter.

Live zu erleben ist sie am 15. Februar, um 20 Uhr in der Marienkirche, zusammen mit dem Gitarristen Ingo York. Kartenverkauf: Tourist-Information Dessau, Pressezentrum Kanski.

## Villa Krötenhof

### Kabarett Bienenstich: MACKE, ODER WAS?

Wer hätte das gedacht! Die Welt ist immer noch da – mit all ihren Macken. Auf diese schlägt das Kabarett „Bienenstich“ auf der Bühne der Villa Krötenhof am 02. März, um 20.11 Uhr mal sanft, mal beißend ein. Dessau-Roßlau ist mittendrin. Rummel um das Besucherzentrum, Abrisswahn und Stadtratsgezeter – dies und andere Szenen erlebten die Kabarettgäste der Satiretruppe im Programm 2011 und 2012, das hier zum letzten Mal erneuert die Bühne stürmt.

Im nunmehr 13. Programm gibt es in 90 Minuten ordentlich Deutschtum auf die Augen und Ohren. Dafür sorgen Andrea Kammel, Dani Tischer, Doreen Richter, Ronny Jemerosché und natürlich Marcel Richter. „Wir sind immer ganz bei Dessau und zerstückeln die kommunale Sahnetorte von innen“.

Weitere Vorstellungen folgen am 13.04. und 20.04.2013 in der Villa Krötenhof. Der Kartenvorverkauf in der Villa Krötenhof.

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -  
hier steckt Ihre Heimat drin.



## Winterferien in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

**1.2.:** 9.00-ca. 12.30 Uhr *Wanderung im winterlichen Tiergarten* - Neben Wandern und Schatzsuchen werden viele interessante Sachen aus der Tier- und Pflanzenwelt erklärt (tel. Voranmeldung erforderlich, findet nicht bei Regen statt) Treff: Bogenbrücke am Muldeweher, 0,50 €; **10.00-12.00 Uhr:** *Tischtennisturnier* (kostenfrei)

**4.2.:** *Gefiederte Freunde am Futterhaus* - Infos zur richtigen Fütterung und Bau einer Futterstation; **14 Uhr:** *Kinderbackstube* - Valentinsherzen

**5.2.:** *Lustige Faschingsmasken und noch viel mehr* - Gestalten von Faschingsmasken, Backen von Kreppelchen und lustige Spiele für die Faschingsfete; **14 Uhr:** *Ein selbst gefertigtes Präsent zum Valentinstag*

**6.2.:** *Lustige Faschingsmasken und noch viel mehr* - Gestalten von Faschingsmasken, Backen von Kreppelchen und lustige Spiele für die Faschingsfete; **14 Uhr:** *Holzwerkstatt* - Schöne Motive in Holz gebrannt

**7.2.:** *Fasching mit Max und Moritz* - Basteleien, Brezeln aus der Küche, lustige Spiele a la Wilhelm Busch; **14 Uhr:** *Dart-Turnier*

**8.2.:** *Fasching mit Max und Moritz* - Basteleien, Brezeln aus der Küche, lustige Spiele a la Wilhelm Busch; **14 Uhr:** *Winterliche Motive auf Keilrahmen* - Kleine Basteleien als Dankeschön

Die Vormittagsveranstaltungen finden immer von 10.00 bis 12.00 Uhr statt und kosten pro Tag und Person 2 Euro, außer 1.2.

Der offene Bereich mit einer Vielzahl von Brett- und Computerspielen, Billard, Tischtennis, Darts, Schach, Gesellschaftsspielen, Kicker, Basketball, Fußball, Großfeldspiele, verschiedene kreative Bastelangebote u.a. ist in den Ferien von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Winterferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e.V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340/2203050

**1.2.:** *Lustige Dinge aus Salzteil Teil I*  
Herstellen von Figuren, Türschildern und vielem mehr

**4.2.:** *Sportliche Spiele der besonderen Art*- Geschick, Schnelligkeit und Spaß

**5.2.:** *Lustige Dinge aus Salzteil Teil II* - Die Salzteigarbeiten bekommen mit Pinsel und Farbe einen bunten Anstrich

**6.2.:** *Schneemann bauen und Schneeballschlacht/Billardturnier* - Wenn es draußen friert und schneit, dann ist „Schneemann bauen Zeit“. Wenn die Flocken nicht so wollen, schau wir, wie die Bälle rollen.

**7.2.:** *Zauberhafte Filzerei* - Mit Wolle und einer Filznadel entstehen phantastische Blumen, Schlüsselanhänger u. a.

**8.2.:** *Fit durch Spiel und Spaß*

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

**Offenes Angebot:** Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr.

**Außerdem im Februar:** Kleine Werkstatt - Phantasievolle Wachsmalerei; Holzwerkstatt - Kubb, das Würfspiel, wird nachgebaut (immer freitags 14.00 bis 18.00 Uhr)

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



(ab 4 Jahre)

„Der Schneemann sucht eine Frau“

5. Februar - 15.30 Uhr

Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

7. Februar - 15.30 Uhr

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

21. Februar - 15.30 Uhr

(ab 3 Jahre)

„Vom dicken, fetten Pfannekuchen“



Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

### Live im Schwabehaus

## Tino Eisbrenner: Ein Abend mit Brecht

Aus seiner Liebe zum Werk Bertolt Brechts hat Tino Eisbrenner nie einen Hehl gemacht. Er bestand seine Schauspielprüfungen an der Leipziger Hochschule mit Szenen aus „Leben des Galilei“, konterte 1989 von der Bühne herab gegen die DDR-Politik mit Brecht-Zitaten und beleuchtete nach 1990 die Entwicklung des kapitalistischen Deutschland mit seinen Brecht-Abenden „Von der Freundlichkeit der Welt“ und „Alles was (B)recht ist“. Letzterer brachte ihn bis nach New York, wo man ihn als innovativen deutschen Brecht-Interpreten bejubelte.

Mit seinem Brecht-Programm „BRECHT ... und der Haifisch“, musikalisch untermauert durch den Ausnahmeakkordeonisten Heiner Frauendorf, will sich der Songpoet erneut einmischen in die neuerlich aufkommende Diskussi-

on über die Gültigkeit bestehender Gesellschaftsordnungen und Fragen nach einer Vision. Und immer blickt Eisbrenner auf den Humanisten Bertolt Brecht, der die Einfachheit der Dinge liebte und abzubilden vermochte.

Als Auftakt zum Kurt Weill Fest stellt Tino Eisbrenner sein neues Programm dem Dessauer Publikum am 22. Februar, um 20.00 Uhr live im Schwabehaus, Johannisstraße 18 vor. Kartenvorbestellungen unter Tel. 0340 859 88 23 (wochentags 8-16 Uhr) oder per Mail an schwabehaus@gmx.de.



Tino Eisbrenner.

## Porzellanklinik in Dessau

Annahme und Beratung durch Mitarbeiter der  
Porzellanklinik Magdeburg  
jeden ersten Freitag im Monat 14:30 - 17:00 Uhr  
Kunsthalle Dessau, Kavalierrstr. 74 - 76  
Telefon 0319/8190888



## Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:  
**aga-mueritz@web.de**  
Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.

## Besiegen Sie Ihren Hunger

Anzeige

### LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

**Jetzt in Ihrer Apotheke.**  
PZN-7772987

**Qualität made in Germany.** CE 0197

**Lopa MED**  
pharma food  
Sättigungskapseln  
Medizinprodukt 120 Kapseln



# WRICKE TOURISTIK

## Reisebüro & Bustouristik

### Monaco, Nizza, Cannes und San Remo 24.03. - 29.03.2013

Busfahrt, 1 ZÜN/HP Vorarlberg, 3 ÜN/HP im 4\* Hotel Marina degli Aregai, 1 ZÜN/HP Gardasee, Begrüßungscocktail, 3x Getränke zum Abendessen, Besichtigung San Remo, Ganztagesausflug Monaco/Montecarlo, Ganztagesausflug Nizza/Cannes im DZ **490,-**

- 29.03.-31.03.2013** **Ostern in der Lausitz**  
Busfahrt, 2 ÜN/FR im 4\* Radisson Blu Hotel Cottbus, 1 Abend-Dinner-Buffer, 1 Osterspreewaldbuffet mit Vorstellung Ostereibemalung, Rundgang Cottbus und Fürst Pücklerpark Branitz, Ausflug Spreewald mit Kahnfahrt und Showabend im Hotel im DZ **199,-**
- 16.03.-17.03.2013** **2 Tage Prag**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4\* Hotel Duo Prag, 3h Altstadtführung, 1 Abendessen im typischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg im DZ **99,-**
- 23.03.-24.03.2013** **Musical Starlight Express Bochum**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im IBIS Hotel Bochum Zentrum, Musickarte je gebuchter Kategorie, Stadtführung Bochum im DZ **ab 165,-**
- 20.04.-21.04.2013** **2 Tage Hamburg**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4\* Courtyard by Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt, Besuch des Hamburger Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafensrundfahrt (Aufpreis) im DZ **99,-**
- 27.04.-28.04.2013** **Frühlingserwachen in Schwerin**  
Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4\* Crowne Plaza Hotel Schwerin, Stadtführung, abendliches Stadtfest, Führung im Schweriner Schloss (Aufpreis) im DZ **99,-**
- 10.05.-12.05.2013** **Flugreise London**  
Flug mit British Airways, 2 ÜN/FR im Hotel St. Giles in London Feltham, Flughafentransfer in London, 3h Stadtrundfahrt, 1 Tagesticket S-/U-Bahn, Eintritt und Führung im Schloss Windsor, Reisebegleitung auf der gesamten Tour im DZ **499,-**

### Schottland 18.05. - 23.05.2013

Busfahrt, 2 ÜN/HP auf der Fähre, 3 ÜN/HP im 4\* Eskine Bridges Hotel Glasgow, Stadtführung Glasgow, Stadtführung Edinburgh, ganztg. Ausflug Highlands, Verkostung Whisky-Distillery, schottischer Abend, Eintritt Hochzeitsschmiede, Gretna Green im DZ **590,-**

- 09.02.13** **Haus-Garten-Freizeit-Messe in Leipzig** inkl. Eintritt **29,-**
- 09.02.13** **Polenmarkt Frankfurt/Oder** **23,-**
- 06.03.13** **Steintherme Belgig**, inkl. 3h Aufenthalt in der Badewelt **25,-**
- 08.03.13** **MDR-Studio-Tour & Asisi Panometer Leipzig**  
Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, besichtigen Sie die MDR-Sendezentrale, bewundern Sie die Requisiten und Kostüme Ihrer MDR-Stars oder stehen Sie doch mal selbst vor der Kamera. Nach dem Mittagessen Fahrt zum Asisi Zauberbild der Natur „Amazonien“ **49,-**
- 16.03.13** **Berlin inkl. Stadtrundfahrt** und Besuch des Reichstages inkl. Kuppelbesichtigung **30,-**
- 23.03.13** **Ostermarkt Weißenfels**  
Es bieten etwa 60 Händler und Gastronomen auf dem Marktplatz typische österliche und frühjährliche Spezialitäten an. Handwerker präsentieren ihre traditionellen Gewerke. **26,-**
- 24.03.13** **Osterschau & Krokuswiesen Drebach**  
Rundfahrt Erzgebirge mit Fotostopp Wasserschloss Klaffenbach, Mittagessen, Spaziergang Krokuswiesen (wetterabhängig) und Eintritt Osterschau LOPESA **49,-**
- 30.03.13** **Oster-Ritter-Spektakel auf der Zitadelle Berlin-Spandau**  
Neben dem historischen Markt mit Musik, Gauklern und Feuer-spuckern, finden auch Ritterturniere auf der mittelalterlichen Festung statt. Möglichkeit zum Einkaufsbummel in Berlin Spandau. **29,-**

Wolfen  
Leipziger Str. 70  
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen  
Mühlenbreite 49  
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig  
Lange Str. 23  
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau  
Burgwallstr. 11  
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Wittenberg  
Bürgermeisterstr. 18  
Telefon 0 34 91 - 41 48 20

# Hilfe in schweren Stunden

## Stätte zum Gedenken

Das Andenken an den geliebten Menschen nimmt durch die Grabmalkunst eine Gestalt an, die eine aus Farben, Formen, Ornamenten und Schriften komponierte Gedenkstätte darstellt. Die sorgfältige und individuelle Gestaltung eines Grabes verwandelt jedes Grabmal zu einer individuellen Stätte der Trauer und Erinnerung. Die Grabmalkunst umfasst die professionelle und ästhetische Verarbeitung und Gestaltung jedes Details des Grabes: von der Auswahl des Grabsteines und seiner Beschriftung über die Zusammenstellung des Grabschmucks bis hin zu allem weiteren notwendigen Grabmalzubehör wie Vasen, Grablaternen, Grabkerzen und mehr. Größe und Aussehen von Grabsteinen unterliegen in Deutschland der jeweiligen Friedhofsordnung. Grabsteine werden aus Natursteinen aus aller Welt hergestellt. Die Friedhofsordnungen liegen in der Gestaltungshoheit von Kommunen oder Kirchen. Die Vorschriften befassen sich unter anderem mit der Farbe und Oberflächenbearbeitung des Grabsteins, mit eingravierten Schriftbuchstaben oder aufgesetzten Buchstaben aus Bronze oder Aluminium.

## Naturbestattung mit Namensschild

Vielerorts werden heute Naturbestattungen angeboten. Dabei wird die Asche Verstorbener zum Beispiel an den Wurzeln eines Baums beigesetzt, der in einem als Bestattungswald ausgewiesenen Gebiet wächst. Welche Rituale die Beisetzung begleiten, bleibt den Wünschen der Verstorbenen und ihrer Angehörigen weitgehend überlassen. Ein Namensschild am Baum macht auf die Grabstätte aufmerksam, während die Grabpflege von der Natur übernommen wird. Doch selbst nach einer anonymen Bestattung ohne Hinweisschild haben Angehörige die Möglichkeit, die Grabstätte zu finden. Denn die Bäume sind meist gekennzeichnet und in Registern bei der Kommune eingetragen. Auf Wunsch erhalten Angehörigen eine Karte, auf der der Standort des Bestattungsbaums eingezeichnet ist. (Quelle: djd/pt)

*Bestattungen*  
*„Lilie“ GmbH*



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (03 40) 8 50 70 60**  
**www.bestattungen-lilie.de**

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

*Bestattungshaus Friede*

**M. Pungert GmbH**  
Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00  
Fax 03 40 / 21 35 87



*Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst du.*



Schalten Sie eine Traueranzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt zum Gedenken.

VERLAG  
WITTICH

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
www.wittich-herzberg.de

© PIXELIO/Angelina Ströbel

ANTEA BESTATTUNGEN



**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
www.antea-dessau.de

© Pixelio/Manfred Schimmel



## Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.



## Livemusik in der Villa Krötenhof

### Irland in Bild und Ton

Irland, Jahrhunderte lang durch Unterdrückung und Armut geknechtet, hat seine Kunst zum Sprachrohr der Sehnsucht nach dem Guten gemacht und Musik, Lieder und Tänze geschaffen, die heute die ganze Welt begeistern.

„Fairing“ hat ein Konzertprogramm entwickelt - „Colours of Ireland“ -, da singen und spielen die Musiker zu Landschafts-Dias auf

traditionellen Instrumenten irische Musik, zwischen den Liedern werden poetische Texte rezitiert. Wenn Ursula O’Keeffe mit klarer Stimme Lieder aus ihrer irischen

Heimat anstimmt, füllen sich die Bilder mit Leben – dunkle Wolken ziehen vorbei, in der Ferne meint man das leise Rauschen eines Baches zu hören.

Das neue Konzertprogramm ist am 9. Februar, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50 in Dessau erleben. Kartenvorbestellung sind möglich unter Telefon (0340-) 212506.



## Multivisionsshow

### Im Land der Mitternachtssonne

Der Berufsfotograf Kai-Uwe Küchler ist seit zwei Jahrzehnten in Norwegen auf Entdeckungsreisen unterwegs. In seinem neuen Vortrag am 20. Februar, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau zeigt er die wunderbare Fjordwelt Norwegens, die imposanten Berglandschaften im Hinterland, aber auch die karge Schönheit des hohen Nordens. In seinen Fotos fängt er die grandiose Natur Norwegens ein. Er beobachtet Elche, Wölfe und Moschusochsen. Die

Geschichte und Kultur Norwegens werden am Beispiel von Stabkirchen sowie

durch Städteporträt der Metropolen Oslo und Bergen (Foto) beleuchtet. Kai-Uwe Küchler erlebt Fischer bei ihrer Arbeit im Eismeer, die Samen in Nord-

norwegen und die Schamanin Thorun. In den Mittelpunkt der Multivision rückt er aber immer wieder die einzigartige Natur Norwegens. Mit einem Hurtigrutschiff geht es entlang der abwechslungsreichen Küste Mittelnorwegens. Am Polarkreis erkundet er die eisige Welt des Svartisen-Gletschers und schließlich reist er weiter auf die überraschend schöne Insel Senja. Nahe Tromsø hat Kai-Uwe Küchler das Nordlicht fotografiert.

Kartenverkauf: Tourist-Information Dessau und Pressezentrum Kanski.



## Foto- und Filmreportage

### Abenteuer Yukon



In seiner Foto- und Filmreportage „Abenteuer Yukon“ zeigt der Reisereporter Matthias Hanke am 6. Februar, um 20 Uhr in der Marienkirche Einblicke in eines der letzten großen Abenteuer unserer Zeit: Die Kanubefahrung des mehr als 3.000 km langen Yukon von seiner Quelle im Nordwesten Kanadas bis zu seiner Mündung in der Beringsee. Weitere Aufnahmen aus vielen Teilen Alaskas, präsentiert in moderner HDV-Technik, nehmen die Zuschauer mit auf die Reise durch das wilde und ursprüngliche Land im hohen Norden.

Hanke und seine Partnerin wagten sich auf diese wochenlange, einmalige Expedition, deren Ziel, die Beringsee zwischen Alaska und Russland, nur wenige Menschen vor ihnen auf dem Flussweg erreicht haben. Historische Gebäude zeugen von den ehemaligen Siedlungen des weißen Mannes. Ebenso finden sich viele indianische Siedlungen

und Gebiete der überaus gastfreundlichen Inuit längs des Yukon, die in der Diashow mit beeindruckenden Aufnahmen porträtiert werden. Doch da der Yukon vor allem durch unbewohnte Landschaft und damit unberührte Natur fließt, sind es gerade die Tierfotos und -filmaufnahmen, die den wilden, nur wenig entdeckten Yukon-Flusslauf als Quelle des Lebens charakterisieren. Mit 300 kg Gepäck, darunter GPS-Geräte, bärensichere Vorratsbehälter und Kleidung für alle möglichen und unmöglichen Wetterkapiolen, kommt das Kanu und seine abenteuerlustigen Besitzer ihrem großem Ziel Flussbiegung für Flussbiegung näher. Zum Ende der Show erleben die Zuschauer einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Naturschauplätze Alaskas Karten in der Tourist-Information Dessau und im Pressezentrum Kanski. Einlass: 19.30 Uhr.

## Vielseitig einsetzbar

In früheren Zeiten verwendete man vorwiegend Kochgeschirr aus Kupfer. Heute wird das harte, zähe und dehnbare Metall, das sich sehr gut mit anderen Metallen legieren lässt, auch zu Bauteilen bei der Energieerzeugung, der Energieverteilung und -speicherung verarbeitet. Kupfer ist ein unverzichtbarer Werkstoff, um die moderne, hoch industrialisierte und vernetzte Welt am Laufen zu halten.

Stromleitungen und elektronische Bauteile beinhalten das rote Metall ebenso wie Elektromotoren, die Fahrzeuge antreiben. Die Bedeutung von Kupfer wird in Zukunft sogar weiter zunehmen: Vor allem für den Ausbau der „Smart Grids“, der intelligenten und dichter geknüpften Netze für den Stromtransport sowie in den Bauteilen von Wind-, Wasserkraft- und Solaranlagen, ist das hochstromleitende Metall unerlässlich. Zwar zählt Kupfer nicht zu den knappen Ressourcen, dennoch ist die Wiederverwertung die wirtschaftlichste und umweltfreundlichste Art, Kupfer zu verarbeiten. Es entsteht kein Qualitätsverlust, wie er etwa bei synthetischen Materialien zu beobachten ist. Kupfer lässt sich nahezu endlos wieder einschmelzen und weiterverarbeiten. Unter [www.kupferinstitut.de](http://www.kupferinstitut.de) erfahren Interessierte mehr über die Bedeutung des roten Metalls, seine Verarbeitung und seine Einsatzmöglichkeiten. (rgz)

## Richtige Pflege

Wärme und Gemütlichkeit in jeden Wohnraum. Gut eingheizt überzeugt gerade Speckstein, auch bekannt als Seifenstein, mit seiner überragenden Wärmespeicherfähigkeit. Zudem steht das Natursteinmaterial für Gemütlichkeit und ist im Wohnzimmer immer ein besonderer Anblick. Umso ärgerlicher, wenn versehentlich beispielsweise Asche die empfindliche Steinoberfläche verschmutzt. Schnell hinterlässt selbst ein auf dem Ofen aufgewärmter Tee ungewollt seine Spuren. Auch ein „verrußter“ Blick auf das knisternde Feuer trägt nicht unbedingt zur Gemütlichkeit bei. Damit bei einer Reinigung und der wichtigen Pflege des Natursteins und der Glasscheiben alles reibungslos funktioniert, gibt es Sets mit aufeinander abgestimmten Produkten für die richtige Reinigung, Schutz und Pflege. Mit einem Kaminscheibenreiniger sind Ruß und fest gebrannte Partikel auf den Glasflächen leicht zu entfernen. Die Sets enthalten zudem spezielle Reiniger zum Entfernen von Asche, Ruß, Fett und anderen hartnäckigen Flecken aus dem offenporigen Material von Natur- und Speckstein.



**Dachdecker GmbH  
Wagner**  
Meisterbetrieb Innungsmitglied



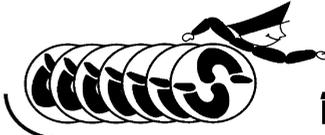
Qualität von  
Meisterhand

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmerarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
[www.dachwagner.de](http://www.dachwagner.de)



**06842 Dessau/Roßlau**  
**06849 Dessau/Roßlau**  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



**15 Jahre vor Ort**  
**Die Dessauer  
Dienstmaenner**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten

- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

**info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11  
06847 Dessau-Roßlau

**Bad & Fliese HEIMÖ**  
www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

**in Dessau**  
Junkersstraße 37  
Telefon: 0340/5 40 71-0  
Telefax: 0340/5 71 04 68  
\* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit  
\* 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

**35 kplt. Bäder auf 450m<sup>2</sup>**  
Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,  
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

**1.500 Fliesen auf 350m<sup>2</sup>**  
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör  
PCI-Bauchemie: Kleber-Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten  
→ Abverkauf Musterbäder  
außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m<sup>2</sup> Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen, Ziersplitt, Gabionen, Palisaden, ...  
Heizungstechnik Brennpunkt für Öl, Gas, Pellets, Holz  
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik  
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m<sup>2</sup>

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr  
**Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**



**Mehr Wärme,  
mehr  
Geborgenheit.**  
Das neue  
**Knipping Fenster  
SK 4000**

Fenster, Haustüren und Rollläden aus  
Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz  
Herstellung • Vertrieb • Montage • Service

**Fenster- und Türenbau**  
Heinemann & Heinemann GbR  
Bräsen 2 - 06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen  
Tel. (034907) 2 04 04 - Fax 2 10 84




Jobber-Bergfriedren  
**2 04 04**  
Fax 2 10 84



**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

**Dächer von Wehrmann**  
seit 1945

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26



**G. SCHÖNEMANN  
ENTSORGUNG GmbH**



- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
- Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen

- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet**  
**Abfallannahme für Kleinanlieferer • Ankauf von Schrott und Metall**

**Anlieferung**

- ▶ Sperrmüll ▶ Mischabfälle
- ▶ Altholz ▶ Bauschutt

**Abholung/Anlieferung**

- ▶ Sande
- ▶ RC-Produkte
- ▶ Mulch
- ▶ Schotter
- ▶ Kies
- ▶ Böden & Dünger

Dessau/Anhalt • Daheimstraße 5 • Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

## Individuelle Behaglichkeit

Soll der Kachelofen im eigenen Heim ein individuelles Design haben? Kachelofenbauer bieten ein breites Sortiment und verschiedenste Muster passend gestalteter Kacheln an. Das Angebot reicht von rustikal und schwer bis filigran und modern. Man kann wählen zwischen Handformkeramik, Gießkeramik und individueller Baukeramik. Bei der Handformkeramik handelt es sich um Kacheln mit besonderen Mustern, die auch in bestimmten Größen speziell angefertigt werden. Sie stehen für Individualität und man kann sich seinen Ofen selbst frei gestalten. Die Gießkeramik wird halbindustriell durch ein Gießverfahren hergestellt. Es stellt eine preiswerte Variante unter der Ofenkeramik dar. Aber auch hier gibt es eine Vielzahl an Modellen und es ist für jeden etwas dabei. Wer sich für die Baukeramik entscheidet, kann seine Wünsche und Vorstellungen eines speziellen Musters auf seinem Ofen verwirklichen. Dabei entsteht ein unverwechselbares Einzelstück, das das eigene Heim in neuem Glanz erstrahlen lässt und ihm eine besondere Optik verleiht. Der Fachhandel informiert über die zahlreichen Möglichkeiten.

### AHW Bauunternehmen GmbH

Essener Straße 19  
Telefon (0340) 61 64 23  
Telefax (0340) 6 61 12 53  
06846 Dessau-Ziebigk



- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

### BAUGESCHÄFT

### ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister  
Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten



www.

klaeranlagen-  
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

### die Baumschule

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

### UNFALL ?

**Kfz-Sachverständigenbüro Tuchelt !**  
Dipl.-Ing. B. Tuchelt • Tel. 03 49 06/3 08 02

- \* Unfallschadengutachten
- \* Fahrzeugbewertung
- \* Techn. Gutachten
- \* Beweissicherungsgutachten
- \* Oldtimerbewertungen
- \* Gutachten für Land-, Forst-, und Baumaschinen



**Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!**  
Rufen Sie an: 01 72/3479012 • www.kfz-gutachten-tuchelt.de

### Heizung absenken

Die Heizungstemperatur in der Nacht um einige Grad absenken. Gleiches gilt bei längerer Abwesenheit, zum Beispiel während der Arbeitszeit. Das spart aufs Jahr gesehen einiges an Heizkosten.

seit 1991 Firma Weiß

### Treppen & Türen WEIß Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß • 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 • Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de • www.treppen-tueren-weiss.de

#### Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

#### NEU

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Entsorgung & Recycling GmbH



### CONTAINERDIENST 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

#### Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

#### Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

#### Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · Tel. (034 904) 32 80 00

## Bibliothekstreff im Stadtteil Roßlau:

Ludwig-Lipmann-Bibliothek - Hauptstraße 11

Mittwoch, 20. Februar 2013, um 15.00 Uhr

mit der Autorin und Künstlerin

# EmA G.



Die Ärztin Margit Grewling, als Künstlerin unter dem Pseudonym „EmA.G“ bekannt, stellt sich mit eigenen Texten, als künstlerische Fotografin und Musikerin vor.

Bisher sind von ihr die Bücher

„Gedankenwege“ (Lyrik), „Faszination Himmel und mehr“ (Bilder und Sprüche) und „Geschichten zwischen Himmel und Erde“ (auch als Hörbuch) erschienen.

Als Fotografin bearbeitet sie ihre Fotos künstlerisch am Computer und verleiht den eingefangenen Objekten einen ganz eigenen Charme sowie eine künstlerische Vollendung.

Als Musikerin stellt sie Eigenkompositionen und diverse Songs vor.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



### 21. Kurs

## Ausbildung zur Seniorenbegleitung

Seniorenbegleiter/-innen setzen sich für die Bedürfnisse älterer, möglicherweise pflegebedürftiger Menschen im Sinne der Aufrechterhaltung eines selbst bestimmten Lebens ein.

Der Kurs bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren/innen im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Fachreferenten/innen vermitteln Kenntnisse zu Themen wie Altersdemenz, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und liefern Anregungen für eine aktivierende Tagesge-

staltung.

Beginn und Ende der Ausbildung bilden jeweils Veranstaltungen an einem Samstag, dazu kommen 10 Abendtermine. Im Anschluss an den Kurs werden Praktika angeboten.

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation von eeb Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau.

**Termin: 09.03. - 01.06.2013**

Kosten: 30 €

Informationen und Anmeldung: Pfr. Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340-216 772 12); erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

### Marienkirche

## A TRIBUTE TO THE GREATEST ROCKBAND

A SPECTACULAR NIGHT OF QUEEN heißt es am 8. Februar, um 19.30 Uhr in der Dessauer Marienkiche in einer Bühnen-Live-Show, die die Besucher mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Rockgeschichte der größten Rockband nimmt. Karten in der Tourist-Information Dessau.

### Erlebniserienlager

## Winterferien im Umweltzentrum Ronney

Im Umweltzentrum Ronney findet vom 4. bis zum 08. Februar 2013 wieder ein Winterferienlager statt. Dieses Jahr dreht sich alles um die Schatzsuche mit GPS-Geräten. Aber auch Spaß und Spiel werden nicht zu kurz kommen.

Die Ferienfreizeit richtet sich an Kinder zwischen 8 und 13 Jahren.

Anmeldungen sind im Umweltzentrum zwischen 9.00 und 16.30 Uhr telefonisch unter 039247/413 oder per Mail [info@umweltzentrum.ronney.de](mailto:info@umweltzentrum.ronney.de) möglich.

### „Kultur pur“

## Freiwilligendienst für Jugendliche

„Kultur pur“ erleben können Jugendliche bis 27 Jahren in einem Freiwilligendienst in der Kultur und Bildung (FWD Kultur und Bildung). Seit 1. Januar können sich bundesweit wieder Jugendliche bewerben, um sich 12 Monate in kulturellen Einrichtungen auszuprobieren. Auch in Sachsen-Anhalt gibt es über 60 Organisationen im Bereich Kultur und Bil-

dung, die als Einsatzstellen anerkannt sind und sich freuen, dass junge Menschen motiviert und tatkräftig den Berufsalltag bereichern.

Eine Bewerbung erfolgt ausschließlich online unter [www.bewerbung.fsjkultur.de](http://www.bewerbung.fsjkultur.de).

Weitere Infos unter [www.fsjkultur-isa.de](http://www.fsjkultur-isa.de).

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de  
**Ständige Sammlung:**  
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.  
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de  
**Fremdenhaus:**  
(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau): jeden Sonntag 14-17 Uhr  
Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch) "Resonanzen" mit Sibylle Hofter, Nancy Jahns, Almut Glinin, Anna Tretter, Annette Munk bis April 2013 in den Fenstern: Bertolt Hering "Farben der Jahreszeiten im Park Georgium"  
**Stiftung Bauhaus**  
Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00  
**Meisterhäuser**  
Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 18.00  
**Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum**  
Tel. 0340/619595  
**Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk  
**Haus Muche** Tel. 0340/8824140  
**Haus Schlemmer** Tel. 0340/6611813  
**Dauerausstellung:** Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

## Sonderausstellungen:

Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag  
Andreas Feininger - New York in the 40s, Fotoausstellung (25.2.-21.4.13)  
**Haus Kandinsky/Klee** Tel. 0340/6610934  
**Dauerausstellung:**  
Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee  
**Konsumgebäude**, Am Dreieck 1  
Di - So 11.00 - 17.00 Uhr  
**Moses Mendelssohn Zentrum**  
Mittelring 38, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 16.00, Sa/So 13.00-16.00  
**Ausstellungen:**  
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten  
**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00  
**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**  
Askantische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen  
**Dauerausstellungen:**  
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte  
- Von Anemone bis Zwergohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe  
- Schätze aus dem Untergrund  
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen  
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter  
- Aus der Geschichte des Museums  
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)  
**Sonderausstellung**  
"Tiere, Pflanzen, Lebensräume - Naturschutz in Sachsen-Anhalt" (bis 02.06.13)  
Museumspädagogische Veranstaltungen  
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824  
**Museum für Stadtgeschichte Dessau**  
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa.,So,feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen  
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung  
**Ständige Ausstellung:**  
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“  
Das Museumscafé ist geöffnet.  
**Sonderausstellung:**  
„Anhalt auf Porzellan“ (bis 26.5.13)  
**Technikmuseum „Hugo Junkers“**  
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00  
**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00  
**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00  
**Jüdische Gemeinde zu Dessau**

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00  
**Roßblauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c  
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050  
**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**  
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)  
Mo./Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30  
**Strommuseum der Stadtwerke Dessau**  
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)  
Erlebte Technikgeschichte  
jeden ersten Mittwoch im Monat  
**Schloss Mosigkau**  
Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00, Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00  
**Rathaus Dessau**, Zerbster Straße 4  
Bilderausstellung „Natur- und Kulturimpressionen“ von Stephanie Nürnberger (bis 30.1.13 im Neubau vor den Räumen des Sozialamtes)  
**Multikulturelles Zentrum**, Parkstraße 7  
„Elemente“, Kunstausstellung mit Werken von Sakiko Nakahara und Marco Antonio Gutierrez Alfaro  
Mo-Fr 9.00-16.00 (bis 31.1.13)  
St. Joseph-Krankenhaus, Auenweg 36  
„Reisebilder - Durch den Westen der USA“  
Fotoausstellung von Thomas Wenzel (bis Ende März)

# Veranstaltungen Februar 2013

## FREITAG, 01.02.

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Rathaus Dessau Ratssaal:** 18.00 Gedenkstunde zur Vertreibung der Sinti vor 75 Jahren  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule  
**Die Brücke:** 20.00 Homland  
**Ölmühle:** 10.00/14.00 Mit Klebstoff, Schere und Papier (1-3 €)

## SAMSTAG, 02.02.

**Theater:** 20.00 Zu Gast: Tom Pauls - Schwarze Augen - Eine Nacht im Russenpuff (Gr. Haus)  
**Kulturfabrik (Fine):** 10.00-15.00 Baby- und Sachenbörse  
**Biosphärenreservat:** 9.30 „Vögel in der Stadt“, Exkursion, Treff: Törten, Kreuzung Am Hang/Dohlenweg (Fernglas empfohlen)  
**Golfpark:** 19.31 Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot - Kostümfest

## SONNTAG, 03.02.

**Theater:** 15.00 Zu Gast: Bibi Blocksberg - Das Musical (Gr. Haus)+15.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)  
**Ölmühle:** 15.00 Vernissage mit Anita Barthel, Landschafts- und Blumenbilder in Acryl  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst mit Jens-Peter Gast  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

## MONTAG, 04.02.

**Theater:** 20.00 Zu Gast: Salut Salon „Dichtung und Wahrheit - Das Beste aus 10 Jahren“ (Gr. Haus)  
**Frauenzentrum:** 14.00 Kirsten Golchert berichtet über Kreta  
**Ölmühle:** 10.00-16.00 Workshop „Ein Fadenbild entsteht“+14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance  
**Elballee:** 13.30 Spielmobil

## DIENSTAG, 05.02.

**Theater:** 10.00 Augustes Sommer (AT Foyer)+20.00 Zu Gast: Gaelforce Dance - Deutschlandtour 2013 (Gr. Haus)  
**Johannbau:** 14.00-16.00 Porzellanteller bemalen  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+19.00 Theaterspielgruppe  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil  
**Ölmühle:** Kinotag: 10.00 „Merida“/14.00 „Noch 1000 Worte“+14.30 Kaffeeklatsch für Kreative  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Missionsvortrag der Evangelischen Karmelmission mit Reisesekretär Karl-Heinz Rath  
**Bibliothek Roßlau:** 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre

## MITTWOCH, 06.02.

**Theater:** 10.00 Augustes Sommer (AT Foyer)+20.00 Zu Gast: KEIMZEIT - Akustik-Quintett (Gr. Haus)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Verkehrsteilnehmer-

schulung  
**Ölmühle:** 10.00-12.00 Lumpenball+14.00 Familientöpfen+14.00 Spielertreff für Jung und Alt+14.00 Skat+14.30 Treff Sangesfreunde+17.00 Körperschule  
**Johannbau:** 14.00-16.00 Porzellanteller bemalen  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativizirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Schwabehaus:** 18.00 Literaturkreis „Wilhelm Müller“  
**Frauenzentrum:** 10.00 Fit in den Frühling - Tipps zur gesunden Ernährung  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend  
**Marienkirche:** 20.00 „Abenteuer Yukon - 3000 km mit dem Kanu durch Kanada und Alaska“, Film- und Fotobereich  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

## DONNERSTAG, 07.02.

**Theater:** 10.00 Augustes Sommer (AT Foyer)+20.00 Zu Gast: Konstantin Wecker (Gr. Haus)  
**Hauptbibliothek:** 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre  
**Ölmühle:** 10.00-12.00/14.00-16.00 Franzis Kochstudio+18.00 Weiberfastnacht+19.00 Geführte Meditation  
**Johannbau:** 14.00-16.00 Porzellanteller bemalen  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**BBFZ:** 9.00 Treff Seniorenbeirat

## FREITAG, 08.02.

**Theater:** 10.00 Augustes Sommer (AT

Foyer)+20.00 Zu Gast: Unterhaltungskonzert „Tom & Chérie“ (Gr. Haus)  
**Die Brücke:** 20.00 Homeland  
**Marienkirche:** 19.30 A Spectacular Night of Queen - Ein Tribut an die größte Rockband  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Ölmühle:** 10.00-12.00/14.00-16.00 Spielen und Gestalten mit dem Brennpeter  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

## SAMSTAG, 09.02.

**Theater:** 20.00 Zu Gast: Buddy Holly - die Rock'n Roll Show (Gr. Haus)  
**Marienkirche:** 17.00 Konzert des Sinfonischen Musikschulorchesters Sachsen-Anhalt  
**Golfpark:** 19.31 Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot - Galasitzung  
**Villa Krötenhof:** 20.00 Irland-Dias mit Live Musik von „Fairing“

## SONNTAG, 10.02.

**Theater:** 18.00 Zu Gast: Scala & Kolancy Brothers, Belgien berühmtester Mädchenchor (Gr. Haus)  
**Innenstadt:** 11.11 Großer Karnevalsumzug  
**Ölmühle:** 15.00 Der Männerchor Roßlau singt Operettenmelodien  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.30 Gottesdienst, anschl. Möglichkeit zum Mittagessen (mit Anmeldung)

## MONTAG, 11.02.

**Villa Krötenhof:** 9.00 Kinderfasching+14.00

Treffen der Ost- und Westpreußen, Kapfenfest  
**Frauzentrum:** 14.00 Rosenmontagsfeier mit Pfannkuchen und Kaffee  
**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**Golfpark:** 19.31 Rosenmontagsparty  
**Naturkundemuseum:** 17.00 Norwegen - das Land der Fjorde und Berge, kurzer Streifzug durch Landschaft und Flora, Power-Point-Vortrag  
**Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression+Angst

**DIENSTAG, 12.02.**

**Villa Krötenhof:** 9.00 Kinderfasching+14.00 Treffen Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Ölmühle:** 14.00 Nähzirkel+14.30 Kaffeeklatsch für Kreative+19.00 Perlen perlen  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00

**MITTWOCH, 13.02.**

**Theater:** 10.30 Musikalische Schnitzeljagd, Schülerkonzert+15.00 Kaffeekonzert (Gr. Haus)+20.00 Tresen lesen (AT Restaurant)  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Villa Krötenhof:** 9.00 Kinderfasching  
**Frauzentrum:** 10.00 Mitbringfrühstück  
**Ölmühle:** 17.00 Körperschule  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil

**DONNERSTAG, 14.02.**

**Theater:** 9.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+10.00 Der Besuch der alten Dame (Gr. Haus)+17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 Der Besuch der alten Dame (Gr. Haus) zum letzten Mal  
**Villa Krötenhof:** 9.00 Kinderfasching  
**Ölmühle:** 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil  
**Umweltbundesamt:** 13.00 Treff Behindertenbeirat

**FREITAG, 15.02.**

**Theater:** 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Sturm (Gr. Haus)+20.00 Poetry Slam (AT Foyer)  
**Villa Krötenhof:** 9.00 Kinderfasching+14.00 Tanznachmittag  
**Marienkirche:** 17.00 „Ungerecht wie die Liebe“, musikalische Lesung mit Ulla Meinecke  
**Schwabehaus:** 20.00 Hörspielwinter  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule  
**Die Brücke:** 20.00 Homland  
**Palais Dietrich:** 15.00 „Schillers Teilnahme am Entstehen von Goethes Farbenlehre“, Vortrag der Anh. Goethe Gesellschaft

**SAMSTAG, 16.02.**

**Theater:** 10.00 Improclub (AT Foyer)+15.30 4. Kammerkonzert (Schloss Georgium)+15.45 Kaffee im Salon mit dem Salonorchester „Papillon“ (Theaterresta-

rant)+17.00 Die lustige Witwe (Gr. Haus)+20.00 Trindhalle (AT Foyer)  
**Ratskeller:** 19.00 „Lass heut' mal die Seele baumeln“, Kabarettprogramm mit Sketchen, Gedichten, Liedern und Aphorismen

**SONNTAG, 17.02.**

**Theater:** 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+15.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Kirschgarten (Gr. Haus)+20.00 Magdeburger Zwickmühle, Kabarett (AT Studio)  
**Bauhaus:** 10.00 Bauhaus-Brunch in der Bauhausmensa mit dem Sammler Thomas Walther, einem Vortrag von Dorothea Melis zur Modefotografie in der DDR und Fotoshooting  
**Ölmühle:** 15.00 2000 km mit dem Fahrrad quer durch Borneo  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst  
**Kochatelier Brauereistr. 1-2:** 10.00-15.00 Tag der offenen Tür  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**MONTAG, 18.02.**

**Frauzentrum:** 15.00 Tipps und Tricks für Pflege und Make-up von Imageberaterin Petra Eckert  
**Naturkundemuseum:** 16.30 Thyra, Gorm und Harald Blauzahn - Eine Wikingergeschichte, Vortrag  
**Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance  
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker  
**Die Brücke:** 14.00 SHG Schlaganfall, Vortrag Sturzprophylaxe  
**Elballee:** 13.30 Spielmobil

**DIENSTAG, 19.02.**

**Theater:** 9.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil

**MITTWOCH, 20.02.**

**Theater:** 9.00/10.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend  
**Marienkirche:** 20.00 Vortrag über Norwegen  
**Ölmühle:** 14.30 Lesecafé „Lyrik zu Gast bei Prosa“ mit Reina Darsen+17.00 Körperschule  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte  
**Bauhaus:** Werkstatt für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre: Wie stellt sich die junge Gernation heute die Stadt der Zukunft vor?  
**Frauzentrum.:** 10.00 Plinsfest mit dem Deutsch-Russischen Arbeitskreis  
**Hauptbibliothek:** 15.00 Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels  
**Bibliothek Roßlau:** 15.00 Bibliothekstreff  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**DONNERSTAG, 21.02.**

**Theater:** 9.00/10.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)  
**Stadtarchiv:** 19.00 „Dessauer Medaillen, Mar-

ken und Plaketten“ aus Anlass 800 Jahre Dessau, Vortrag von Udo Franz mit vielen Lichtbildern  
**Ölmühle:** 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation  
**Die Brücke:** 13.00 SHG MS, Steuerberatung für EU-Rentner+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Sahara, Atacama, Wüste Gobi - Entstehung und Verbreitung der Wüsten weltweit, Power-Point-Vortrag  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Hauptbibliothek:** 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre

**FREITAG, 22.02.**

**Theater:** 9.00/10.30 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+17.00 Eröffnungsveranstaltung Kurt Weill Fest (Gr. Haus)+19.00 New York - New York (Gr. Haus)+22.00 Traffic Lights (Gr. Haus Foyer)+22.00 Swingparty (AT Foyer)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Schwabehaus:** 20.00 Tino Eisbrenner „BRECHT ... und der Haifisch“  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule  
**Die Brücke:** 20.00 Homland

**SAMSTAG, 23.02.**

**Theater:** 16.00 Atlantic Crossing mit dem MDR-Sinfonieorchester (Gr. Haus)+21.00 Der fliegende Mensch - Eine Junkers-Saga (Bauhaus)  
**Marienkirche:** 20.00 Dreigroschenoper  
**Villa Krötenhof:** 21.00 „Womans Day“, musikalisch-literarischer Abend

**SONNTAG, 24.02.**

**Theater:** 17.00 Operngala (Gr. Haus)  
**Marienkirche:** 17.00 Dreigroschenoper  
**Villa Krötenhof:** 20.00 „Womans Day“, musikalisch-literarischer Abend  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst  
**Ölmühle:** 15.00 „Weltall, Erde, Mühle...“, der Heimatverein Dessau-Alten stellt sich vor

**MONTAG, 25.02.**

**Theater:** 20.30 Trash am Montag (Kiez-Kino)  
**Ölmühle:** 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+19.00 Treff der Künstlergruppe „RosselunArt“+20.00 Line Dance  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression+Angst  
**Frauzentrum:** 15.00 Diplom-Gesundheitswirtin Katja Mann referiert zum Thema „Burnout - Das erschöpfte Ich“  
**Marienkirche:** 10.00 Dreigroschenoper  
**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil

**DIENSTAG, 26.02.**

**Ölmühle:** 14.00 Nähzirkel  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil

**MITTWOCH, 27.02.**

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I,

Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Frauzentrum:** 10.00 „Klar bin ich eine Ostfrau“, aus dem Buch liest Renate Mühle  
**Bauhaus:** Werkstatt für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre: Wie stellt sich die junge Gernation heute die Stadt der Zukunft vor?  
**Ölmühle:** 17.00 Körperschule  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 9.00  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Jahresauswertung 2012, AG Entomologie

**DONNERSTAG, 28.02.**

**Theater:** 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 5. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die März-Ausgabe bis **13. Februar 2013, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

**AMTSBLATT**

Amtsblatt Nr. 2/2013  
 7. Jahrgang, 26. Januar 2013  
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
 Telefon: 03 40/2 04 -23 13  
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13  
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
 E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
 Verantwortlich für das Amtsblatt:  
 Carsten Sauer,  
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
 Redaktion: Cornelia Maciejewski  
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15  
 Anzeigenberatung:  
 Frau Berger für Dessau,  
 Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 9 09 31;  
 Funk: 01 71/4 14 40 35  
 Frau Smykalla für Roßlau,  
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42  
 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71/4 14 40 18  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

## In der Ehe ist man nicht zu Sex mit seinem Ehepartner verpflichtet Rechtsirrtum

Laut BGB sind die Ehepartner zur „ehelichen Lebensgemeinschaft“ verpflichtet, was die so genannte Geschlechtsgemeinschaft mit einschließt. Mit der Verweigerung vom Geschlechtsverkehr verstößt man gegen ein Grundprinzip des Rechtsinstituts Ehe. Es ist eine verbreitete juristische Auffassung, dass diese Pflicht der Ehe nicht einmal vom Ehevertrag ausgeschlossen werden kann. Rechtlich durchsetzbar ist diese Pflicht jedoch nicht.

## Susanne Jentsch

### Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3                      Tel. 03 40 / 26 11 60  
06844 Dessau-Roßlau              Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: [info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de](mailto:info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de)  
Homepage: [www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de](http://www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de)

## Der Finderlohn beträgt 10 Prozent Rechtsirrtum

Im BGB unter § 971 sind die Sachverhalte zum Finderlohn geregelt. Der Finderlohn beträgt bei einem Fund bis 500 Euro 5%, ab 500,01 Euro 3%, für Tiere 3% und hat die Sache nur für den Empfangsberechtigten einen Wert, kann der Finderlohn frei bestimmt werden. Hat das verlorene also einen Wert von 800 Euro, beträgt der Finderlohn 34 Euro. Keinen Anspruch hat der Finder, wenn er die Anzeigepflicht des Fundes verletzt oder ihn auf Nachfrage verheimlicht.

## REINER DAMM

### Rechtsanwalt

**Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Familienrecht**

Kreuzbergstraße 35 · 06849 Dessau - Roßlau  
Telefon (03 40) 80 00 80 · Telefax (03 40) 8 00 08 12  
e-mail: [ra.reiner.damm@t-online.de](mailto:ra.reiner.damm@t-online.de)

## Kwoczalla & Krüger

### Rechtsanwälte

Interessengebiete und Tätigkeitsschwerpunkte:

- Wirtschaftsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Insolvenzrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Miet-, Pacht- u. WEG-Recht

06842 Dessau-Roßlau, Kühnauer Str. 67  
Telefon 03 40 / 2 10 68 80 · Telefax 03 40 / 21 06 88 33  
[info@kwoczalla-krueger.de](mailto:info@kwoczalla-krueger.de) · [www.kwoczalla-krueger.de](http://www.kwoczalla-krueger.de)

## RECHTSANWALT GRÄTZ

RA Grätz, Falk  
Große Schaftrift 104  
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40/54 07 94 50  
Fax 03 40/54 07 94 55

[www.ra-graetz.de](http://www.ra-graetz.de)  
e-mail: [kanzlei@ra-graetz.de](mailto:kanzlei@ra-graetz.de)

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Bankrecht  
Versicherungsrecht

## Dorina Seipt

### Rechtsanwältin

Eduardstr. 20, 06844 Dessau-Roßlau  
(wip-Gewerbezentrum, ehem. „Alter Schlachthof“)

Tel.: 0340-25083091 · Fax: 0340-25083092

*Familienrecht – Sozialrecht – Zivilrecht – Arbeitsrecht – Erbrecht*

## Siebert & Winkler

### Rechtsanwälte

Ute Siebert und Elisabeth Winkler

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht/Familienrecht/Erbrecht/Miet- und Wohnungseigentumsrecht/  
Verkehrsrecht/Bußgeldsachen/privates Baurecht

Schifferstraße 24                      Telefon 03 49 01 / 8 31 68  
06862 Dessau-Roßlau              Telefax 03 49 01 / 8 32 35

E-Mail: [info@siebert-und-winkler.de](mailto:info@siebert-und-winkler.de)  
[www.siebert-und-winkler.de](http://www.siebert-und-winkler.de)

## RECHTSANWÄLTE

### INA BRETERNITZ

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Familienrecht
- Miet- und Pachtrecht

Interessenschwerpunkte:

- Baurecht
- Sozialrecht



### DANIEL GROSSMANN

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Zivilrecht

Nordstraße 21 · 06862 Dessau-Roßlau · OT Roßlau · E-Mail: [RAeBreternitz-Grossmann@gmx.de](mailto:RAeBreternitz-Grossmann@gmx.de)

**Fon (03 49 01) 8 72 50 und 8 40 16 · Fax (03 49 01) 8 72 51**

**Bürozeiten: Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr - Fr. 8.00 - 14.00 Uhr**



**Haftungsausschluss:** Die Inhalte dieser Seite wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt, trotzdem sind sie als allgemeine Hinweise zu betrachten. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Zum Zeitpunkt des Verweises auf eine Internetseite waren keine illegalen Inhalte auf dieser Seite erkennbar. Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Inhalte auf dieser Seite in anderen Publikationen ist nicht gestattet.

**RECHTSANWÄLTE  
DR. KÜSTER & HOMUTH**

TEL. (0340) 6 46 08 -0 FAX (0340) 6 46 08 -30

Ziebigker Str. 55 06846 Dessau-Roßlau  
www.kuester-homuth-rechtsanwaelte.de

**schreck | rechtsanwälte**  
an der johanniskirche

**Gerald Schreck**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Stiftstraße 12  
06844 Dessau-Roßlau

**Beatrice Mardicke**

Rechtsanwältin (angestellt)

Tel.: 0340 2303467  
raschreck@t-online.de

[www.rechtsanwaltskanzlei-schreck.de](http://www.rechtsanwaltskanzlei-schreck.de)



**MUNZ**  
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht

**Matthias Bönecke**

Rechtsanwalt Jens Liedtke

- Arbeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Insolvenzrecht
- Mietrecht, Sozialrecht, Strafrecht
- Verkehrsrecht, Wirtschaftsrecht

06844 Dessau/Roßlau · Poststr. 2 · [www.munz-anwaelte.de](http://www.munz-anwaelte.de)

☎ 66 15 82 - 0 · Fax 66 15 82-2

**Pflege-, Heim- und Krankheitskosten**

Als Voraussetzung für die Anerkennung von Pflegekosten als außergewöhnliche Belastung gilt unter anderem, dass ein Schweregrad der Pflegebedürftigkeit oder eine erhebliche Einschränkung der Alltagskompetenz festgestellt wurde. Dies ist prinzipiell durch eine Bescheinigung der sozialen Pflegekasse oder des privaten Versicherungsunternehmens nachzuweisen oder durch eine entsprechende Kennzahl im Behindertenausweis. Vergleichbares gilt für die Aufwendungen einer Heimunterbringung wegen Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit. Auch unterhalb von Pflege oder Heimunterbringung ist aber eine steuermindernde Kostenanerkennung möglich, wenn nachweisbare Ausgaben entstehen. Aufwendungen wegen Krankheit können zum Beispiel berücksichtigt werden, wenn sie zwangsläufig, notwendig und angemessen sind. Nachzuweisen ist dies in aller Regel durch ärztliche Verordnung, amtsärztliches Gutachten oder eine vergleichbare Bescheinigung. Wie bei allen außergewöhnlichen Belastungen gilt auch hier, dass ein Teil der Kosten getragen werden müssen.

**Verkürzte Abschreibungsdauer**

Seit einigen Jahren gibt es für Unternehmer die Möglichkeit, einen sogenannten Investitionsabzugsbetrag zu nutzen, der einiges an Gestaltungspotenzial zu bieten hat. Darauf macht der Bund der Steuerzahler e.V. (BdSt) aufmerksam. Vorteilhaft kann demnach die Bildung eines Investitionsabzugsbetrags zum Beispiel bei Wirtschaftsgütern sein, die länger als fünf Jahre abgeschrieben werden müssen und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten knapp über 1.600 Euro liegen, oder bei Wirtschaftsgütern mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert zwischen 150 und 250 Euro. Letztere müssen dann sofort abgeschrieben werden.

**Haftungsausschluss:** Die Inhalte dieser Seite wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt, trotzdem sind sie als allgemeine Hinweise zu betrachten. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Zum Zeitpunkt des Verweises auf eine Internetseite waren keine illegalen Inhalte auf dieser Seite erkennbar. Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Inhalte auf dieser Seite in anderen Publikationen ist nicht gestattet.

**Steuerberaterin**

*Dipl.-Ök. Ute Thielicke*

Lutherplatz 2  
06842 Dessau-Roßlau  
Telefon 03 40/6 61 06 71  
Telefax 03 40/6 61 06 68



**Renate Zorn**  
Steuerberaterin

Oranienstraße 6 · 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340/2 60 90-0 · Fax 0340/2 60 90 46  
E-Mail: [info@steuerberaterin-zorn.de](mailto:info@steuerberaterin-zorn.de)  
[www.steuerberaterin-zorn.de](http://www.steuerberaterin-zorn.de)

BESSE **R+V** VERSICHERT

**R+V**

R + V Versicherungsgruppe

GENERALAGENTUR  
ROLAND POCHA

Büro: Wasserstadt 46  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon 03 40/2 20 80 83  
Telefax 03 40/2 20 80 88  
Mobil 01 78/6 34 09 35  
Roland.Pocha@ruv.de  
[www.pocha.ruv.de](http://www.pocha.ruv.de)

Ihr Ansprechpartner  
für Privat  
und Gewerbe

## System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax 2 61 07-10  
Funktelefon 01 71/3 08 07 86  
www.system-dachbau.de



**Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ab sofort Dachdeckergesellen ein!  
Bezahlung nach Tarif!**



## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roßlau**  
Tel.: 03 40 - 61 36 04  
Fax: 03 40 - 61 36 05  
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
Gerüstbau  
Fassadengestaltung  
Dachklempnerei  
Blitzschutz, Holzschutz  
e-mail: info@sandner-dachbau.de

### Waggonbau-/Elmo-Brigadebücher u. d. Geschichten dazu gesucht.

stefmeis@uni-potsdam.de  
Tel. 01 75/3 58 46 49

## SCHROTTWETZEL

SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG  
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
  - Aufkauf von Kleinstmengen
- Grobscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
  - Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

### Öffnungszeiten

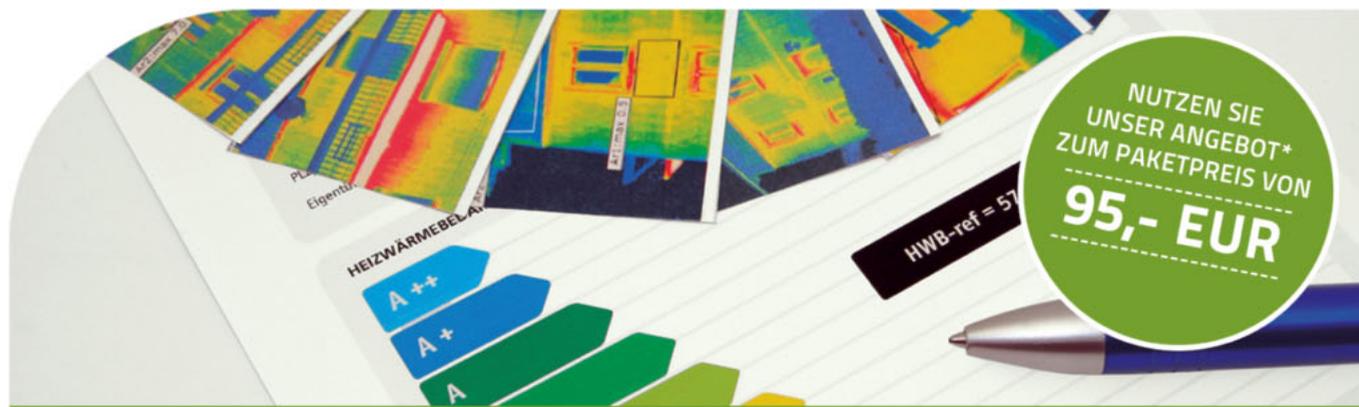
Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Samstag: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr

Schrott Wetzels GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 54 99 29  
www.schrott-wetzels.de · info-rosslau@schrott-wetzels.de · Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Über 1500 neue  
*Braultkleider*  
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:**  
**035 91 / 318 99 09 oder**  
**0163 / 814 59 65**



# THERMOCHECK

**Wärmeverluste genau erkennen, den Energieverbrauch entscheidend reduzieren!**

Infrarotaufnahmen zeigen, wo kostbare Energie verloren geht. Wir erstellen für Sie eine Informationsbroschüre mit mindestens sechs Infrarotaufnahmen von Teilen der Gebäudehülle mit Hinweisen zu möglichen Schwachstellen.

**\*Alle »stadtwerkecard«-Inhaber erhalten den Thermo-Check für 85,- EUR**

### Weitere Informationen:

**Energieberatung der Stadtwerke Dessau im Kundenzentrum Zerbster Straße 2 a/b**

Tel.: 0340 899 10 37 | Fax: 0340 899 10 93  
energieberatung@dvv-dessau.de  
www.dvv-dessau.de

